

Männer \$5.00 Fallower Sweaters aus reiner Wolle
\$2.95

Ihr Männer, die ihr jetzt vorhabt Kleidung für die nächsten Wintermonate zu kaufen, werdet viel Geld sparen, wenn ihr diesen Ausverkauf besucht. Die Uniformen einer Reihe nach diesem Verkauf werden Sie sich ersparen an den verschiedenen Sachen.

Damenmäntel
in \$25.00 Werten.
Selour, Cameline und
Teddybestick. Nur
\$14.95

Hier ist ein Mantel der von Erparungsmöglichkeiten spricht und jeder Frau einen Vorteil gibt, die diesen Verkauf besucht. Mäntel neuester Mode sind auf dem zweiten Stockwerk ausgestellt.

Herbsthüte für Damen.
Reg. \$9.00
Jetzt **\$3.48**
Sicherlich — Es wäre unmöglich zu vergessen, die diese \$9.00 Hüte auf den Verkauf zu bringen. Diese sind schon ausgezeichnete Werte gewesen für \$9.00. Aber jetzt — der Bestand bleibt uns stille stehen, wenn wir uns wirklich ausdrücken wollen, wenn schon solche Hüte zu solchen Preisen nachgeschleudert werden.

Hüte u. Schürze für Mädchen
Reine Wolle. Reg. \$3.50 per
Ausstattung jetzt nur
\$1.58

Hier ist eine ausgezeichnete Ursache, den Ausverkauf zu besuchen während den 9 Tagen und das kleine Mädchen, sobald sie diese Ausrichtung sieht, wird sie voll Bewunderung sein.

Kurze Hosen für Knaben
Wert \$1.50
Jetzt nur **98c**
Schaut nur einmal diese Corduroyhosen und andere aus Wollstoff und Serge an die wir auf diesem Verkauf zu nur 98c weggeben. Man muß zugeben, daß sie jeden Cent und noch viel mehr wert sind. Es ist schon viele Jahre her, seitdem man für so wenig Geld solche Hosen kaufen konnte.

Fliegegefütterte Feinleider für Damen. Wert \$1.50
auf Verkauf **78c**
Die Kaufkraft Ihres Dollars ist sicherlich gestiegen seitdem The Great West Store diesen Kleider-Ausverkauf eröffnet hat. Sogar das ersparen von 70c an Fliegegefütterten ist schon etwas wert. Nichts ist es ein, daß Ihr am Donnerstagsmorgen hier sein könnt.

Serge Tricotine und Oberdine Vollkleidung im Werte bis zu \$4.00
per Paar, jetzt nur

98c

Dieser Verkauf ist sicherlich das größte Ereignis des Jahres. Sogar unsere große Auswahl von Wollleiderstoffen wird zu 98c die Hand verkauft. Früher verfaulden wir diese für \$4.00. Sind Sie nun endlich überzeugt, daß wir es ernst und redlich meinen?

Schwere Kindermäntel aus Teddy. Reg. \$5.75
Jetzt nur **\$3.66**
Denken Sie nur einmal daran, was es heißt, einen schönen Mantel für das Kind zu kaufen für nur \$3.66. Diese sind in roter, blauer und brauner Farbe zu haben und sind aus schwerem Teddy hergestellt.

Sie werden diese \$14.50 Lederwesten sicher kaufen zu
\$9.95

Diese sind mit schwerem wollestem Makinawollstoff ausgefüllt, haben Kerne und sind deshalb ein sehr warmes Kleiderstück. Etwas recht passendes für Männer in den Wintermonaten. Für diesen Preis kann man dieses Kleidungsstück nirgends kaufen. Vergessen Sie nicht, daß dieser Verkauf am Donnerstagsmorgen um 9 Uhr eröffnet wird.

Fliegegefütterte Combinations für Knaben. Reg. \$1.75, jetzt
98c

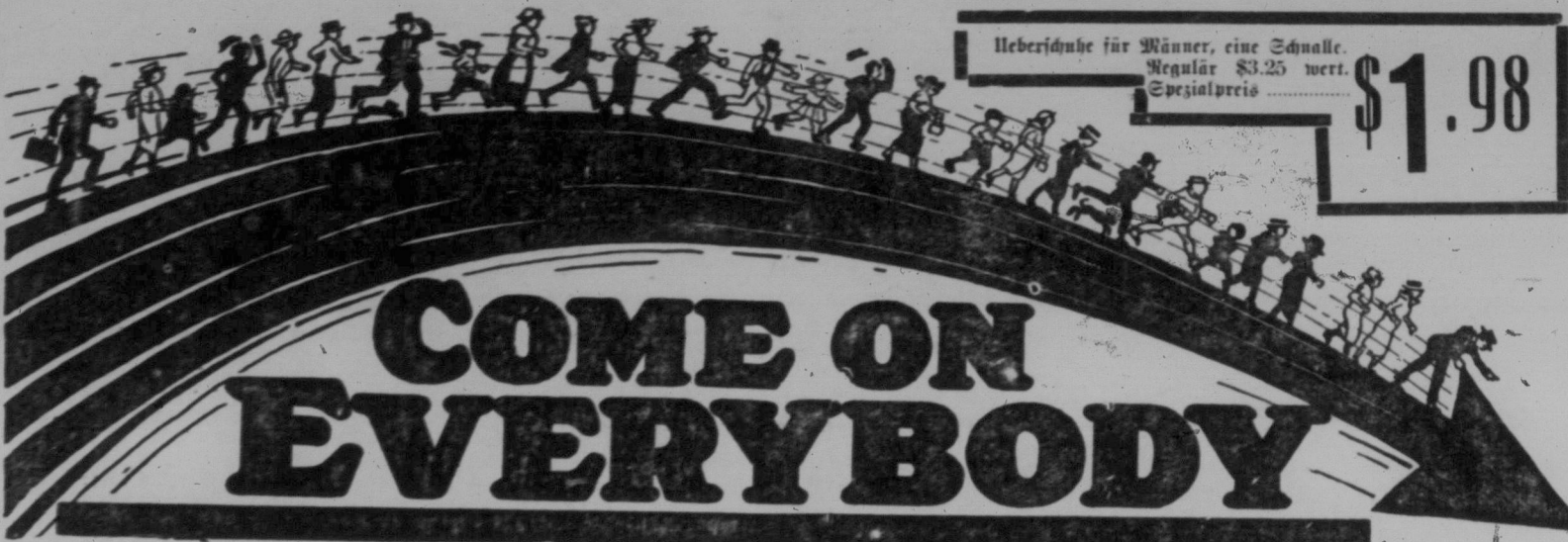
Eine jede Mutter in der ganzen Umgebung sollte diesen Ausverkauf besuchen und hier Winterkleidung für die ganze Familie kaufen. Denn hier ist es mehr als ein gewöhnlicher Ausverkauf. Man kann jetzt Winterhosen kaufen für fast den halben Preis, den andere Läden verlangen. Man sollte sich danach einrichten und am Donnerstagsmorgen um 9 Uhr nach Regina kommen.

Flanellette Radhemden für Damen. Werte bis \$1.75, jetzt
79c

An diesen kann man 78c per Stück sparen und man sollte so viel als möglich kaufen, denn der Preis wird niemals wieder so niedrig werden.

Rädchen-Kleider wert \$1.35, werden verkauft für nur
68c
Diese sind aus dem schwereren doppelten Flanellette, welches warm und bequem ist.

In allem Ernst und in voller Wahrheit sagen wir, daß dieser Verkauf



COME ON EVERYBODY

FREU

Verfümen Sie es darum nicht, zu drucksvoll ist als die Ware selbst? Kleider, deren fast unglaublich niedriger Preis, daß man es jede Stunde strömt ein immerwährender Strom und weisere Auffassung von die Kalkülen sehen können, die Or sehen. Dies ist ein mächtiger ökonomische Ausdauer im Erfüllen einer Pflicht, der je in diesem Lande und in diesem wenn Qualitätswaren zu atemlos.

Verkauf beginnt am Donnerstag, den 9. D

\$6.95 braune Halbleder-Schuhe für Herren, jetzt nur **\$4.28**

Zur selben Zeit kaufen Sie auch einen Schuh, den man für den Sonntag tragen kann. Und zu einem Preis, den man für gewöhnliche Arbeitsschuhe zahlen muß.

\$3.95 Mädchen-Slippers mit zwei Riemen **\$1.95** zu nur

Es ist ohne Zweifel der größte Anziehungspunkt auf dem Verkauf für diejenigen Leute, die Geld sparen wollen.

\$7.50 Damen-Schuhe für **\$3.95**

Wenn Sie auch hundert Meilen von Regina wohnen, wird es sich Ihnen doch lohnen, den Great West Ausverkauf zu besuchen.

\$3.50 braune und schwarze Halblederschuhe für Knaben **\$2.56**

Knaben, die diese Schuhe getragen haben, sind zufrieden. Sie sind stark und leben auf aus.

Schnürschuhe für Knaben. Reg. \$2.95, jetzt nur

Man glaube ja nicht, ein Schwindel sind. Alles besser Qualität.

\$20.00 „Utility“ Mäntel für Damen, männlicher Stil, mit gefalteter oder glatter Rückenseite. Jetzt

-\$6.98-

Die Männer mit nur einem halben Auge werden doch beim geringsten Anblick sehen können, daß dies ein Verkauf ist, auf dem man das meiste für das Geld haben kann. Alles in unserem Laden ist jetzt auf Verkauf zu Preisen, die bis jetzt noch nie dagewesen sind.

Federkissen, Reg. \$1.95, verkauft für **\$1.00**

Diese sind mit schwerem, federdichten Tuch überzogen.

\$4.50 Khaki Woll-Hosen für Männer **\$2.89**

In unserem ganzen Laden sind die Sachen sehr weit in Preisen heruntergesetzt. Dies ist aber ein klares Beispiel wie weit wir damit gegangen sind. Man kann für \$6.98 nie einen solchen hübschen Mantel aus gutem Velourstoff mit glatten oder gefalteten Rücken kaufen. Man komme frühzeitig.

Preise, die Überlegung verlangen

\$15.00 und \$18.00 reinwollene Flanelle- und Serge-Kleider Größen 36 bis 50

-\$6.95-

Affortierte Flanelle-Kleider aus Wollstoff und in den verschiedenen Farbauswahlen und feiner wollester Serge mit hübscher Verzierung. Wir haben jetzt die größte Auswahl von Damen-Kleider, die wir noch je gehabt haben. Man wird über die wahren Werte, erstaunt sein.

Herren-Unterkleider zu Preisen, an denen man Geld sparen kann

\$3.50 Reinwollene gerippte Combinations **\$2.89**
\$2.50 Fliegegefütterte Combinations **\$1.58**
\$3.95 Jumperknit Combinations. Beide und Wolle. Alle Größen 34 bis 44. **\$2.28**
\$2.25 Hemden oder Hosen. Reine Wolle. Per Stück **\$1.39**

Makinawmäntel für Knaben, Wert \$6.50, jetzt nur **\$4.78**

Kaufe dem Knaben einen guten Makinaw-Mantel wie diesen, recht warme Unterwäsche und einen Winteranzug, und lasse ihn dann außen spielen so viel er will. Ein jeder Makinaw-Mantel hat einen Gürtel und hohen Kragen, der die kalten Hände vom Gesicht abhält.

Knaben-Mäntel, 22 bis 28, Besondere Werte bis zu

von schweren gefütterten

Ein Verkauf von Herren-

Anzüge aus Woll-Serge und Tweed, Wert \$27.59, für

-\$15.65-

So groß ist die Auswahl und so verschieden sind die Muster, daß niemand Schwierigkeiten haben wird, sich sein Kleid hier auszuwählen. Ein Mann, der sein Geld für Kleider klug anlegen will, hat hier die Gelegenheit.

Herren-Ärmeln, Wert \$25.00 mit halbem oder vollem Gürtel, werden verkauft für nur

-\$14.85-

Verschiedene Modelle in jungen Herren-Ärmeln findet man hier für nur \$14.85. Es ist dies die größte Gelegenheit Geld zu sparen, die noch je geboten worden ist. Hunderte von neuen Herbst- und Winter-Mänteln sind jetzt auf Verkauf.

Arbeitskleider für Männer, Wert \$4.50, für **\$1.95**

Wer hier Hosen kauft, kann genügend Geld sparen um noch etwas anderes zu kaufen das er für das kalte Wetter benötigen wird.

Bettzimmer Slippers, Wert \$2.95, für **95c**

Eine jede Frau sollte ein solches Paar Slippers haben für die langen Winterabende.

THE GREAT WEST STORE

Schwere Kindermäntel aus Teddy, Reg. \$5.75, jetzt nur **\$3.66**

Denken Sie nur einmal daran, was es heißt, einen schönen Mantel für das Kind zu kaufen für nur \$3.66. Diese sind in roter, blauer und brauner Farbe zu haben und sind aus schwerem Teddy hergestellt.

Kinder-Anzüge aus drei Stücken. Gestrickt, Reg. \$4.50, jetzt nur **\$1.98**

Viele Eltern werden 2 dieser wollestem Anzüge kaufen. Sie bestehen aus Mütze, Höschen und Fallower Sweater und sind aus gebürsteter Wolle verfertigt. Reg. Preis \$4.50. Man spart dabei \$2.50, welches sicherlich ein Vergnügen ist so früh in der Saison. Man verpasse nicht diese Gelegenheit, jetzt Geld zu sparen und komme noch vor Samstag auf den Ausverkauf.

Eine Anzahl Männer Arbeitskleider, Werte bis zu \$1.25, jetzt **69c**

Ein jeder Mann hat hier die Gelegenheit, Hemden billig zu kaufen, wenn er nur diesen großen Ausverkauf besucht. Wir haben nur noch drei Tausend übrig und da wir sie nur für 69c verkaufen, kann man sich einbilden, daß sie nicht lange aushalten werden.

Fliegegefütterte Hemden für Männer. Reg. \$1.50 Ausverkauf für nur **69c**

Männer werden hier Penman's Silberfleece Unterleider finden zu 69c. Man sollte nicht vergessen, daß diese Hemden immer für \$1.50 verkauft werden. Man komme frühzeitig und spare Geld, solange dieser Verkauf noch andauert.

Knaben werden Leberhandschuhe gebrauchen die früher 75c kosteten, jetzt aber nur

39c

\$1.75 Herrenhandschuhe aus Pferdeleder mit Vollfütterung, zu diesen haben gefütterte Gelenkbänder und das Futterstück ist aus schwerem Wollgarn. Dann auch der Preis von 98c ist etwas, das von Interesse für jeden Mann sein soll.

Spare Geld durch Kaufen von Reststücken auf dem Restisch.

Dieser Tisch ist hochgeladen mit Verkaufswerten. Manche davon sind vielleicht etwas kurz aber alle sind so niedrig gepreist, daß man sie doch noch um den halben regulären Preis bekommt.

Sie finden hier Bettdeckenflanel, Katun, Wolldecken, Vorhängezeug, Creton, in einem Worte Sie finden hier richtige Werte.

Weinwollene Flanelhemden für Männer. Reg. \$3.25, jetzt nur

\$1.75

Diese kommen in grauer, kaffi, brauner und dunkelroter Farbe und haben den großen unlegbaren Kragen. Es ist ein wirkliches warmes Männerhemd und wirklich billig für diejenigen die ihre Winterkleider mit wenig Geld anschaffen wollen. Denn man spart schon allen \$1.50 an einem Hemd.

Sergelleider für Mädchen, Reg. \$3.95, verkauft für

\$1.69

Wüßig billig sind diese Kleider und doch müssen die Mütter zugeben, daß es das schönste Kleid ist, das sie noch je gekauft haben. Es wird sich lohnen, das zweite Stodwert zu bezahlen, man wird da noch mehrere solche Werte finden. Bringt die Tochter mit.

Neue Herbst- oder Wintermantel für Damen, Pelztragen Werte bis \$37.50, jetzt nur **\$22.95**

Eine jede Frau, die einen Herbst- oder Wintermantel kaufen will, wird sich aus dieser Anzahl einen auswählen. Diese sind aus Teddybeart und Marvellas verfertigt. Auch sind manche dabei aus schwerem Deckstoff mit Coontragen und schwerem Futterstück. Sie werden überhört einen Mantel brauchen und dies ist jetzt die Gelegenheit, ihn zu kaufen.

auf nicht veranstaltet wird, um Profit zu machen. Unser Ziel ist nur: GÜNDER ZU MACHEN

unserem Ausverkauf zu kommen. Aber, am Ende, was können wir anders sagen, daß nur halb so aus- Es ist zuverlässige Ware mit garantierter „Great West“ Qualität. Die modeartigen Herbst- und Winter-Preise. Das ist was zählt. Tatsache ist, daß dieser Verkauf von Tag zu Tag größer wächst, ja er wächst bemerkbar. Aus Ladenträumen und Warenhäusern, aus Vorratskammern, aus Fächern und Kisten von neuen Waren in den Laden. Alles was Sie in Winter- oder Herbstkleidung gebrauchen. Eine neue kaufmännischer Bedienung wird auf diesem Ausverkauf zuleist gebracht, denn nur die Leute, die hinter ganisationsgeist und Ideal haben, können den Ernst dieses Unternehmens im Gebiete richtiger Werte, vermischer Vorfall mit eigenartigem Charakter. In der Kaufmannswelt werden alle Klauen über diese ersprechung dem Volke gegenüber, indem wir veröffentlichen, daß dieses der größte Herbstausverkauf ist, der Provinz abgehalten sein wird. Und warum sollten wir nicht auch eine enthusiastische Schaar erwarten, den Preisen weggeschleudert werden. Helft euch selbst zu den großen geldsparenden Waren.

Türen am Mittwoch geschlossen

Am Mittwoch werden die Türen des Great West Ladens geschlossen sein, damit wir an diesem Tage alle Verkaufswerte in unserem Laden beschütigen können, die Preise aller Waren auf das Minimum herabzusetzen. Wir werden auch neue Waren anspähen und werden dann demonstrieren wie billig man auf diesem Ausverkauf Sachen einkaufen kann. Noch nie werden Sie auf einem solch frühen Ausverkauf so viel Geld erspart haben. Ich werde die Preise heruntersetzen, denn dazu bin ich da.

D. F. Prügger
aus Milwaukee, Wis.

Oktober, 9 Uhr morgens und wird nur kurze Zeit andauern. Entschließt Euch schnell. Seien Sie einer der ersten um an diesen Werten Anteil zu bekommen.

Herren- **\$1.79**

Herrenschuhe, Werte bis zu \$5.95, verkaufen wir für **\$2.49**

daß diese Preise echt und von

Für Männer, die immer teure Schuhe gekauft haben, nimmt diesen Preis in acht. Diese Schuhe haben gute genähte Sohlen und sind aus dem feinsten Kalbsleder verfertigt. Warum also soviel Geld zahlen für Schuhe die nicht besser sind?

Vici-Kid Damen-Schuhe, Werte \$7.95, ein Paar **75c**

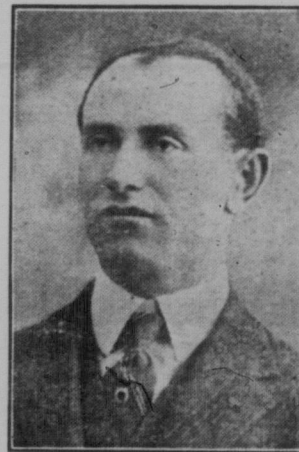
Man komme zu diesem Verkauf, damit man die wirkliche Gelegenheit sehen kann, Geld zu sparen. In paar Wochen wird es kalt sein und dann kann man ein solches Paar Schuhe gut gebrauchen. Man wartet nicht lange, sondern komme sofort.

Khaki Comb. Overalls für Männer, Wert \$3.75, per Paar **\$2.69**

Ein jeder Mann, der eine Combination Overall kaufen will, kann sofort sehen, daß diese für \$2.49 sehr billig sind. Diese sind aus schwerem Stoff ausgestellt und besonders für die Winterarbeit geeignet.

Herr Joseph Schwarzkfeld sagt:

Kauft jetzt eure Herbst- und Winterwaren. Spart hier euer Geld. Kommt in meinen Laden, es wird sich gut bezahlen. Es gibt in der ganzen Provinz kein Mann, keine Frau und kein Kind, die es sich leisten können, diesen Ausverkauf nicht zu besuchen. Denn unter ganzer Warenladen bestehend aus Herbst- und Winterwaren, ist auf diesen großen Ausverkauf gebracht. Es sind außergewöhnliche Werte und werden ohne Profit verkauft. Der Hauptgedanke ist, viel zu verkaufen. Die Ware schnell umlegen, jedoch nicht viel Auslagen damit verbunden sind und wir eine gute Bekanntschaft dadurch erhalten und dem Volke etwas für den Geldwert geben. Alles was man jetzt braucht für den Herbst und den Winter in Kleidungsstücken und anderem, sollte man jetzt kaufen, denn eine solche Gelegenheit wird sich nie wieder wieder bieten. Berechtigt nicht den Ort — The Great West Stores Limited, auf 1915 South Railway Straße. Es ist der große Laden mit zwei Stodwerken, der mit Waren überfüllt ist. Man kann den Laden an den 2 großen blauen Schildern erkennen. Gerade dem Park am Union Depot gegenüber. Wenn Sie in diesen Laden kommen, dann verlangen Sie mich persönlich zu sprechen. Ich werde Ihnen die Ware selbst zeigen. Auch habe ich noch mehrere deutschsprechende Angestellte hier, die Ihnen zu dienen bereit sind. Kommt und spart 25 bis 50 Prozent an jedem Artikel. Kommt frühzeitig am Donnerstag Morgen.



Joseph Schwarzkfeld.

Geprüfte Combinations für Mädchen, Reg. \$1.75, jetzt nur

98c

Man findet hier alle Größen, die man brauchen kann. Man bereite sich deshalb auf diesen Verkauf, damit man noch immer das richtige Maß finden kann.

Flüßiggefütterte Beinleider für Mädchen, Reg. \$1.50, jetzt nur

45c

Wenn Sie Ihre Tochter mitbringen auf den Verkauf, dann werden Sie ausfinden, daß sie dieses Kleid selbst auswählen wird. Nur

45c

\$3.95 Pullover Sweaters für Knaben

\$1.98

Sendet den Knaben in unseren Laden oder bringt ihn mit, damit er sich einen dieser warmen Sweaters auswählen kann. Es sind diejenigen Sweaters, die jeder Knabe während den Wintermonaten braucht.

Damen Combinations aus weicher Wollmischung, Reg. \$3.25, jetzt nur

\$1.28

Der Great West Laden bietet den Frauen in Saskatchewan, wo man wirklich Geld sparen kann.

Flüßiggefütterte Damen Unterleider, in zwei Teilen, verkauft für nur

78c

Aus dem weichen und besten Flüßiggefütterten Material. Das beste Unterzeug für die kalten Winter-tage.

Achtung! Man spart hier Geld

Größen für **\$5.98**

10.00 können in dieser Auswahl geteilt gefunden werden.

Leberzieher für junge Herren, Wert \$22.50, für **\$7.95**

Dies ist die Gelegenheit, das extra Geld an der Knaben-Ausrüstung zu sparen. Man vergesse nicht, daß ein jeder Leberzieher in diesem Laden von 25 bis 35 Prozent am Preise reduziert worden ist. Kauft jetzt eure Winterbedürfnisse.

\$11.50 2-Hosen Anzüge für Knaben **\$5.95**

Überzeugt Euch jetzt, daß der Great West Store Verkauf der einzige Verkauf ist auf dem man Geld für Herbst- und Winter-Waren ersparen kann.

48 Zoll Französische Seal Mäntel Wert **\$175.00, auf Verkauf zu**

\$79.50

Wir versichern Sie, daß es uns ein Vergnügen ist, ein solches Angebot zu solchen Preisen zu machen. Sie werden uns schon deshalb die Freude machen und uns einen Besuch abtrotzen. Es wird zu Ihrer eigenen Zufriedenheit sein. Dieser Mantel hat ein hübsches seidenes Futterstück und großen Kragen.

Anzügen und Herren-Mänteln

45 Zoll Herren Molekskin-Mäntel mit Wampa Kragen, Gürtel und Futterstück, Wert \$24.00, für **\$13.45**

Die sind wirklich \$24.00 Kleider. Man kann das sehen beim ersten Anblick. Ein jeder Mantel ist mit schwerem Wollmischung gefüllt und hat einen schweren Wampa Kragen der das Gesicht im Winter schützt. Die Kermel sind auch gut mit Wollmischung ausgefüllt.

Herren-Anzüge aus Serge u. Worsted, Wert \$37.50, für **\$19.45**

Dieser Verkauf ist im Kleidergeschäft das, was der Schnellzug auf der Eisenbahn ist. Ein jeder will schnell einsteigen und schnellstens zu dem Ort kommen, wo er seine Winterkleidung für billiges Geld kaufen kann. Der Andrang wird groß sein. Der Verkauf dieses Jahr ist größer als er noch je war, weil wir nur erstklassige Ware für fast das Drittel des regulären Preises verkaufen.

STORES LTD. 1915 So. Railway St. REGINA, Sask.

Schwere Herren-Socken, Wert 40c bis 50c, für **19c**
Gefütterte Strumpfen, Wert \$1.00, für **29c**

\$6.50 Flanelkleider für Mädchen **\$3.78**
Eine jede Mutter kann hier \$3.00 an diesem Mädchen-Kleide ersparen. Größen 4 bis 14 und eine große Auswahl.

Woolinow Flanelhemden für Männer, Reg. \$4.50, jetzt nur **\$1.95**

Kommt und stürzt euch in dieses Meer von Sparwerten. Kommt frühzeitig am Donnerstagsmorgen und kauft eure Bedürfnisse. Vergesse nicht nach dem Laden zu gehen mit dem großen blauen Schild. Das Warenlager ist größer und besser wie es noch je war. Neue Herbst- und Winterwaren für tausende Dollar wert kommen noch immer täglich an und es muß Platz geschafft werden für neue Waren.

150 Paar Knabenhosen, Wert \$2.00 per Paar, jetzt nur **\$1.25**

Bringt eure Knaben alle mit und rüftet sie aus für den ganzen Winter. Es ist eine Tatsache, daß Sie diese Waren nirgends zu diesem Preise erhalten können.

\$11.50 Wollmischung für Männer, werden jetzt verkauft für nur **\$5.95**

Dies ist ein schwerer Wollmischung-Mantel mit Gürtel und großen warmen Kragen. Zwei Taschen. Vergesse nicht, daß ein Wollmischungsmantel fast unentbehrlich ist für den Mann, der draußen arbeiten muß im Winter. Diese Mäntel sind groß und geräumig und aus dem schwersten und wärmsten Tuch verfertigt. Man wird zufrieden sein, diese \$11.50 Wollmischungsmäntel für \$5.95 kaufen zu können.

Sonntags-hosen für Männer, Reg. \$6.75, jetzt nur **\$3.95**

Man spart \$2.80 an jedem Paar dieser Hosen, die aus Worsted, Serge und Tweed verfertigt sind. Diese kommen in verschiedenen hübschen Mustern und Streifen und sind sehr beliebt als extra Sonntags-hosen und dabei spart man fast einen Tages Lohn.

Sür unsere Farmer



Welche die Melkforden.

In Australien und Britisch Columbia ringen zwei weitere Biedermeierinnen um den Ruhm der Melkforden, die die weiße Milch gibt. Im Vorjahre war die Regierungslub May Echo zu Kaffia in Britisch Columbia die Siegerin, die mit einem Jahreserzeugnis von 30.886 englischen Pfund Milch den Wettbewerb bei einem großen Festessen während gefeiert wurde. Nun aber ist Australien wieder an der Spitze. Wie aus Melbourne berichtet wird, hat die Kuh Welba von dem Darlinghurst in New-Süd-wales den Ruhm des Landes gestellt. Die Milchmenge, die diese Kuh in den 365 Tagen des letzten Jahres gab, belief sich auf 22.522 1/2 Pfund, was einer Menge von 1611 Pfund Butter entspricht. Die Kuh, die den Namen der berühmten australischen Sängerin mit ihrem trägt, ist also jetzt die Melkforden-Kuh. Sie wurde die ganze Zeit unter strengster Aufsicht amtlicher Behörden gehalten, und ihre Leistung ist von den Regierungsbürokraten bestätigt.

Zur Verteilung der Milchstoffe.

Es ist durchaus notwendig für den besten Betrieb der Melkwirtschaft, sich den Umfang ihres zur Verfügung zu stellen, daß der Wert einer Milchkuh der Kaufkraft nach davon abhängt, wie sie das Futter verwertet, das heißt inwieweit eine Kuh die Fähigkeit besitzt, das verarbeitete Futter in Milch und Butter zu verwandeln und zwar so, daß noch ein guter Gewinn übrig bleibt, nach dem der Wert des Futters und der in Haltung und Pflege aufgewandten Kosten und Arbeit in Abzug gebracht ist. Dieser Umstand ist für die Milchwirtschaftsform von einer solchen Wichtigkeit, daß er nicht übergangen und nicht gering geschätzt werden kann. Und einen klaren Einblick zu haben, ob eine Milchkuh sich genügend bezahlt macht, ist vor allem eine entsprechende Buchführung nötig, eine wissenschaftliche Aufzeichnungen über die Milch und Butter, die von jeder einzelnen Kuh der Herde geleistet wird, sind zu machen. Man nennt dies Kontrollieren (Test Milking), wodurch allein sich die Leistungen der einzelnen Kühe feststellen lassen. Nur hierdurch kann man unterrichtet sein, wie jede Kuh steht, was sie tut und leistet. Man kann ganz unmöglich ein richtiges Urteil über eine Kuh haben, solange man nicht

genau weiß, wie viel Milch sie im Jahre gibt und welchen Fettgehalt die Milch besitzt. Verlässlich und sicher läßt sich der Wert einer Kuh nur beurteilen durch gewissenhafte Aufzeichnungen ihres täglichen Milchtrages das ganze Jahr hindurch und durch Feststellung des durchschnittlichen Fettgehaltes der Milch; nur durch Schätzung läßt sich dabei zu keinem richtigen Urteil gelangen, es muß genaues festgestellt werden. Die Haltung von Kühen, die einen gewissen Gehalt an Milch und Butterleistung nicht erreichen, gestaltet sich unvorteilhaft in jeder Beziehung.

Die Menge Milch, die eine Kuh gibt, und die Höhe des Fettgehaltes sind nun wohl vorwiegend bestimmt über ihren Wert und Nutzen, aber dann kommt es sicher auch noch darauf an, was ihre Ernährung kostet; auch die Futterkosten sind in Betracht zu ziehen, und es ist daher bei der richtigen Beurteilung einer Milchkuh ebenfalls wichtig, welche Mengen Futter sie täglich verzehrt, von welcher Beschaffenheit es ist und welchen Nährwert es besitzt. Wenn die eine Kuh mehr Milch gibt als die andere und mehr Futter, so ist das immer noch kein ganz sicheres Zeichen, daß ihre Haltung nun auch unbedingt vorteilhafter sein muß, und daß sie ganz untrüglich ihrem Besitzer einen größeren Profit abwirft als die andere Kuh, die weniger Milch gibt; sie mag ein sehr starker Fresser sein und soviel Futter mehr verbrauchen, daß der Unterschied in Milchtrage mehr als aufgehoben wird durch den Ueberverbrauch an Futter. — Dies kann die Möglichkeit sein, doch sind vielfach und gewöhnlich die starken Fresser auch gute Milchgeber, doch ist das Mehr an Futter übergenügt bezahlen. Aber es ist doch nicht immer der Fall, und man tut sicher gut, auch dieser Sache bei der Beurteilung der Kühe den nötigen Wert beizulegen.

Dann soll man sich sonst noch mit jeder einzelnen Kuh gut bekannt machen, man soll sie nach jeder Richtung hin, genau beobachten, ihre Eigenschaften und Besonderheiten studieren. Geht dies, so wird man bald zu einem ziemlich richtigen Verständnis und Urteil über den Wert der einzelnen Tiere kommen. Nicht nur die Kuh, auch nicht allein gutes Futter machen die gute Milchkuh, auch die natürliche Veranlagung zur Milchleistung und zum Fettreichtum in der Milch, die von der einzelnen Kuh eigentümlich ist, sind nicht das letzte Moment, das

in der Judt Berücksichtigung finden soll; die Zustandsform in dieser Richtung muß eine Hauptrolle sein.

Spalmsäure bei Pferden.

Besonders bei jungen Pferden trifft man mitunter im Rute einen oder mehrere 1/2 bis 1 Fuß lange, runde, spitzenartige Würmer, die sich beim Abgang oft noch lebhaft bewegen, aber bald absterben. Es sind das die sogenannten Ascariden oder Spalmsäure. Der Name kommt wohl von dem runden Aussehen, wie es einer Federprobe eigen ist. Die Larven des Kuttertrages dieser Spalmsäure liegt in nassen, kumpfigen Stellen, wo die Pferde die Eier mit dem Saftwasser aus den Gräben und Tümpeln aufnehmen. Im Darmtrakt der Tiere entwickeln sich die Larven aus den Eiern der Würmer. Wollenhafte Kuttertrage der Würmer kann eine Anlagerung der Würmer zur Folge haben. Die Annahme aber, daß die Würmer die Darmwand durchbohren und so eine Bauchfellentzündung veranlassen, ist nicht erwiesen und wohl kaum möglich, wenn auch in allerdings sehr vereinzelten Fällen sogenannte Wurmfollikel beobachtet worden ist. Bei großer Anhäufung — es sind schon hunderte von Spalmsäuren in einem Tiere gefunden worden — tritt hochgradige Abmagerung ein, die ein Eingehen des Pferdes zur Folge haben kann. In jedem Falle, wo Spalmsäure im Rute gefunden werden, ist darum sofort eine Abtreibung für geraten.

Woll man die Balsampflanze in Töpfen ziehen, so kann man zuerst kleine Töpfe zum Anpflanzen benutzen. Erst wenn sie Wurzeln treiben, brauchen sie in größere Töpfe umgepflanzt zu werden. Pflanzliche Anpflanzungen genügen dazu. Die Pflanzen werden in Töpfen natürlich nicht so groß wie im Freuen, treiben aber doch auch schöne Blüten. Die Düngung ist, daß sie gut begossen werden. Das Beste ist, man stellt den Topf in eine Schale, in der sich ständig Wasser befindet.

Die Seitenzweige der Balsampflanze können zur Tischdekoration geschneitten werden. Besonders dafür ist der Balsam vorzüglich geeignet. Die Farbtöne der Blüten sind hübsch. Am schönsten sind die Blüten, die auf violettem Untergrunde oder auf einem solchen von Schattierungen von rot weisse Weizenfärbungen zeigen.

Was ein Pferd durch die Peitschenhiebe leidet.

Man kann immer wieder die traurige Beobachtung machen, wie den Pferden Peitschenhiebe gegeben werden, denen sie absolut nicht gewachsen sind. Mit Peitschenhieben werden die armen Tiere angetrieben, ihre Leute sträuf aufzubieten. Was so ein Tier durch die Peitschenhiebe an Schmerzen auszuhalten hat, darüber geben die Berichte, die der Pariser Tierärzverein angestellt hat, Auskunft. Wegen eine noch nicht erhärtete doch fadenartige Tomasse wurde ein Peitschenhieb geführt. Die Tiefe des Eindringens in den Ton zeigte die Wunde des Tieres an und wurde genau gemessen. Derselbe Riemen wurde dann auf eine andere Tomasse von gleicher Weichheit gelegt und vorzüglich mit Gewandtheit belollet, bis ein genau so tiefer Eindruck in den Ton entstand, wie bei dem Peitschenhieb auf der ersten Tomasse. Nacheinander wurden nun drei solche Tomassen aus Peitschenhieben anderer Form ausprobiert, und ebenso wurden jedesmal auf einer Kontrolltomasse Eindrücke von genau derselben Tiefe durch Auflegung von Gewandten auf die verschiedenen Schichten erzeugt. Die zu den verschiedenen Hieben nötig gemessenen Gewichte ergaben ein Anhaltungsmaß für die beim Peitschenhieb auf den Pferdekörper jeweils angewendete Kraft. Der runde Riemen hatte eine Kraft von 35 Kilogramm, der quadratische Riemen einen Druck von 51 Kilogramm und der dreieckige sogar einen solchen von 73 Kilogramm ausgeübt. Bei den konischen, das heißt spitzenförmigen Riemen fand man einen Gesamtdruck von 142 Kilogramm. Obige Angaben bedeuten logar-logische Durchschnittswerte; denn die Tiere waren nur mit mittelstarker Kraft ausgeübt, und trotzdem diese hohen Jiffern! Sie geben eine Veranschaulichung, was die armen Pferde durch rücksichtsloses Gepeitschen täglich zu erdulden haben.

Man sollte sich nicht wundern, daß ein Pferd mit dem Riemen auf die Innenfläche der menschlichen Hand, der Riemen in die Augen trieb, nur einen Druck von 2 1/2 Kilogramm enthielt, während ein Hieb mit dem Riemen gegen den Rücken einer mit dem Riemen versehenen Hand, der getrieben unerschütterlich war, nur einem Druck von 4 Kilogramm enthielt. Bei diesen Peitschenversuchen sind noch nicht die Knoten in den Peitschen berücksichtigt, welche den Schmerz übermäßig vergrößern.

Die hübschen Balsaminen.

Die Balsampflanze, die zur Zeit unserer Väter und Großväter so beliebt war, beginnt wieder langsam populär zu werden. Während man sie in den letzten Jahren hauptsächlich nur noch als Topfpflanze auf Balkonen und in Wintergärten antrifft, findet man sie seit kurzen wieder in immer größer werdender Zahl in den Gärten vor. Die Balsampflanze ist auch wirklich eine der schönsten, die man sich denken kann. Sie ist von zartem Bau und dabei doch über und über fast den ganzen Stängel entlang bis zur Spitze, mit den herrlichsten Blüten bedeckt. Die meisten Blüten sind auch mit anderen Farben bemalen beipräsent.

Die Balsampflanze ist als zartes Gewächs recht empfindlich gegen kalte Rächte. Sie sollte daher nicht eher angepflanzt werden, bis die Rächte als wirklich frostsicher gelten können. Häufiges Gießen und zeit-



CAMELLIA-FLOWERED BALSAM (LADY SLIPPER).

weises Nachgießen des Bodens ist der Pflanze sehr befallend. Nur so entfaltet sie sich in voller Kraft. Ein schön gewachsenes Exemplar der Balsampflanze kann bis zu 2 Fuß hoch werden. Trotz dieser ansehnlichen Größe ist der Stängel zu gut dreiwertel über und über mit Blüten bedeckt. Am besten pflanzt man den Balsam mit etwa 18 Zoll Zwischenraum an. Die Pflanze nimmt sich sehr schön aus, zum Weite an den Seiten der Gärten einzupflanzen, und zwar in Front vor den die Eden ausfüllenden Blumen. So wirken sie am vorteilhaftesten.

Woll man die Balsampflanze in Töpfen ziehen, so kann man zuerst kleine Töpfe zum Anpflanzen benutzen. Erst wenn sie Wurzeln treiben, brauchen sie in größere Töpfe umgepflanzt zu werden. Pflanzliche Anpflanzungen genügen dazu. Die Pflanzen werden in Töpfen natürlich nicht so groß wie im Freuen, treiben aber doch auch schöne Blüten. Die Düngung ist, daß sie gut begossen werden. Das Beste ist, man stellt den Topf in eine Schale, in der sich ständig Wasser befindet.

Die Seitenzweige der Balsampflanze können zur Tischdekoration geschneitten werden. Besonders dafür ist der Balsam vorzüglich geeignet. Die Farbtöne der Blüten sind hübsch. Am schönsten sind die Blüten, die auf violettem Untergrunde oder auf einem solchen von Schattierungen von rot weisse Weizenfärbungen zeigen.

Allerlei Wissenswerter für den Landwirt.

Vertilgung der Gartenschnecken. In Frankreich bedient man sich dazu der Weizenleiste. Die Schnecken lieben dieselbe ganz außerordentlich. Man hat im Garten davon in regelmäßigen Abständen kleine Häufchen, so wird bald an denselben sämtliche Schnecken verarmelt finden. Sie können so mit leichter Mühe aufgefunden und vernichtet werden.

Kropfkrankheit bei Tauben. Am besten ist es, wenn man für sofortige Verdamnung durch Eingeben von Antiseptikmitteln sorgt. Als solche sind zu empfehlen: Ein Teelöffel erwärmten Veinöles und als Futter ölige Samenarten, wie Hanf und Lein mit gequellten Weizenkörnern. In das Trinkwasser gibt man etwas Glaubersalz und füttert nach eintretender Genesung eine Zeitlang Hirse und Rüben. Geht das Futter nicht seinen natürlichen Weg, so muß bei wertvoller Tauben zur Reinigung des Kropfes gebrüht werden.

Ein bewährtes Mittel gegen Sufspalt-Erkrankung ist Maun. Man nimmt ein hübnereicheres Stück Maun löst in einem halben Quart warmen Wasser auf und spritzt die Lösung mit einer Spritze in den Sufspalt. Zu diesem Zwecke muß man aber den Suf des Tieres aufheben damit die Flüssigkeit besser hinein kommt. Eine einmalige Einspritzung am besten morgens; am besten Tage ist die Entzündung gewöhnlich abgeheben.

Wie belebt man welke Blumen? Die meisten abgestorbenen Blumen weilen schon, nachdem sie 24 Stunden im Wasser gestanden, Ranke lassen sich länger frisch erhalten, wenn man ihnen täglich frisches Wasser gibt und die selben eine Weile Sodsalz oder Salpeter zusetzt. Aber selbst ganz verwelkte Blumen lassen sich wieder beleben, wenn man sie in helles Wasser stellt, welches wenigstens ein Drittel der Stiele bedeckt. Sobald das Wasser erkaltet ist, werden die Blumen in der Regel auch ihre alte Frische wieder erlangt haben. Man schneidet abdem die Stiele etwa einen Zoll lang ab und stellt sie wieder in frisches Wasser. Blumen mit sehr zarten Blüten und solche von weißer oder heller Farbe beleben sich nicht so vollständig, wie solche mit dunkler oder leuchtigen Blüten.

Der Pips der Säbue: entsteht in den meisten Fällen durch Erkältung und kommt bei nachfolgender Witterung sehr häufig vor. Er ist eine durch Erkältung entstehende, festschleimige Entzündung der Nasen- und Rachenhöhlen und äußert sich durch Heiserkeit, Quänen und Niesen. Geht der Natur ab und Junge und Kestkopf über, so tritt bedenkliche Atemnot ein, die Tiere schlafen mit dem Kopfe hin und her, schnappen nach Luft und lassen fliegende Käse: pips, pips, ertönen. Durch die innere Hitze und das Atmen mit offenem Schnabel trachtet die Junge stark ein, so daß sie sich, besonders an der Spitze, mit einem

hörnartig erhärteten Häutchen bedeckt. Nun besteht fast allwärts die unfähige Sütte, den armen, franken Säbue den Schnabel weit aufzureißen und mit Hilfe eines scharfen Messers die durch die Krankheit ausgebrochene und verhärtete Haut abzulösen. Diese Operation ist grauam. Um den Pips zu kurieren, hält man die Tiere warm, läßt sie in einem dunklen, der Luft geschützten Stalle, füttert sie nicht mehr mit Körnern, sondern mit warmem dreieigen Futter, gibt ihnen Butterflöckchen ein, in welche etwas fein zerriebenes Holzbohlenpulver gemischt wurde, weicht die verhärteten und verkrümelten Nasenlöcher mit warmem Wasser an und legt den Säbue frisches Teinwasser vor, dem man je Quart drei bis vier kleine Krähalle von Eisenvitriol oder einen Krappin halben Gläßel Salzsäure zusetzt. Sehr empfehlenswert ist es auch, mit einem in Ölweiss getauchten Gießblech Schnalch die verhärteten Stellen öfter zu betreiben. Bei dieser Behandlung wird die Atemnot bald gehoben, die Krankheit selbst sich zusehends und die Heilung erfolgt in kurzer Zeit.

Riße in Tieredrüsen. Am besten ist es, wenn man für sofortige Verdamnung durch Eingeben von Antiseptikmitteln sorgt. Als solche sind zu empfehlen: Ein Teelöffel erwärmten Veinöles und als Futter ölige Samenarten, wie Hanf und Lein mit gequellten Weizenkörnern. In das Trinkwasser gibt man etwas Glaubersalz und füttert nach eintretender Genesung eine Zeitlang Hirse und Rüben. Geht das Futter nicht seinen natürlichen Weg, so muß bei wertvoller Tauben zur Reinigung des Kropfes gebrüht werden.

Ein bewährtes Mittel gegen Sufspalt-Erkrankung ist Maun. Man nimmt ein hübnereicheres Stück Maun löst in einem halben Quart warmen Wasser auf und spritzt die Lösung mit einer Spritze in den Sufspalt. Zu diesem Zwecke muß man aber den Suf des Tieres aufheben damit die Flüssigkeit besser hinein kommt. Eine einmalige Einspritzung am besten morgens; am besten Tage ist die Entzündung gewöhnlich abgeheben.

Wie belebt man welche Blumen? Die meisten abgestorbenen Blumen weilen schon, nachdem sie 24 Stunden im Wasser gestanden, Ranke lassen sich länger frisch erhalten, wenn man ihnen täglich frisches Wasser gibt und die selben eine Weile Sodsalz oder Salpeter zusetzt. Aber selbst ganz verwelkte Blumen lassen sich wieder beleben, wenn man sie in helles Wasser stellt, welches wenigstens ein Drittel der Stiele bedeckt. Sobald das Wasser erkaltet ist, werden die Blumen in der Regel auch ihre alte Frische wieder erlangt haben. Man schneidet abdem die Stiele etwa einen Zoll lang ab und stellt sie wieder in frisches Wasser. Blumen mit sehr zarten Blüten und solche von weißer oder heller Farbe beleben sich nicht so vollständig, wie solche mit dunkler oder leuchtigen Blüten.

Der Pips der Säbue: entsteht in den meisten Fällen durch Erkältung und kommt bei nachfolgender Witterung sehr häufig vor. Er ist eine durch Erkältung entstehende, festschleimige Entzündung der Nasen- und Rachenhöhlen und äußert sich durch Heiserkeit, Quänen und Niesen. Geht der Natur ab und Junge und Kestkopf über, so tritt bedenkliche Atemnot ein, die Tiere schlafen mit dem Kopfe hin und her, schnappen nach Luft und lassen fliegende Käse: pips, pips, ertönen. Durch die innere Hitze und das Atmen mit offenem Schnabel trachtet die Junge stark ein, so daß sie sich, besonders an der Spitze, mit einem

KAUFMAN STATE BANK

114 N. La Salle St., Chicago, Ill.

Deutsche Soudpreise

Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00

Deutsche Auslandskarten

Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00

Schiffskarten

Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00

Bonds und Mortgages

Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00

3% Sparanlagen 3%

Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00

Deutsche Registrierungs- und Industrie-Bonds

Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00
 Deutsche Staatsanleihe 1914-15, 5% 5,100.00

— Frisch! Sie werden die mich wirklich nicht des Geldes wegen? —
 Er: In Ihre nicht, Sie haben mir nur meine Gläubiger wegen?
 — Was ist paradox? Wenn ein Verleumdung ist. — Wenn ein Verleumdung ist.
 — Wie begierig — über.
 In Schiller's Teil treten über fünfzig handelnde Personen auf!
 Die kleine Gohr: Gekundigen Sie, der Verleger, damit haben die dem?
 Telefon 3520
C. Sievers
 Adressen für Innen- und Außenarbeiten. 9855—73th Avenue, Edmonton, Alta.

Rahmlieferanten Merkt auf!

Bis zum 10ten zahlen wir einen Bonus von 50 Cents extra für jede 5 Gallonen für, für kleinere Quantitäten entsprechend weniger. Schick Euren Rahm an uns und wir werden Euch gut behandeln. Money Order wird am selben Tag geschickt, an welchem wir den Cream bekommen.

Purity Dairy Ltd.

Geschäft und Office 1502—1504 Behate Ave. — Regina, Sask.
 Phone 7641

Macht Euch diesen Winter angenehm mit einem Radio im Hause

Leichte Zahlungsbedingungen auf beste Empfänger-Setts. Jemand kann diese neue, verbesserte Ausrüstung handhaben.

Die Westinghouse Radiola Model III A, das hier gezeigt wird, schließt in sich die neuesten Verbesserungen und Erfindungen der hervorragenden Erfinder ein. Gibt Verbindung mit Stationen in einem Umkreis von 1500 Meilen. Denkt an die Unterhaltung und Ruhe, den man aus so einer Set erhalten kann.

Westinghouse Radiola III A, einschließlich Radiotron-Röhre, ein Paar Kopfhörer, alles, außer Antenna und Batterien. **\$80.00**

Ganz ausgerüstet für Anwendung — genau wie das obere und Aerial Equipment und Batterien. **\$97.50**

Andere Empfangs-Einstellungen, einschließlich des berühmten Westinghouse Fred-Effmann Reutrodome und Soda Reutrodome zu Preisen von \$45 bis \$350.

Schreibt uns heute um illustrierte Literatur und voller Auskunft über Preise und leichte Zahlungsbedingungen.

WINNIPEG PIANO CO. LTD.

333 PORTAGE AVE.

Großer Ausverkauf von Musikinstrumenten

Bitte, geehrter Leser, dieses Inserat achtsam durchzulesen und unsere Preise zu beachten, und dieselben vergleichen mit Preisen von den größten Mailorder-Verkaufsbüro. Sie werden finden, daß unsere Preise viel niedriger sind als irgendwo bei anderen Firmen. Warum? Weil wir alle unsere Instrumente von Deutschland, von den guten Fabrikanten selbst direkt importieren; deshalb können wir die guten deutschen Instrumente so billig an unsere Kunden liefern. Kaufen deutsche Waren von deutschen Händlern; so unterstützt ihr zugleich eure deutschen Brüder im alten Lande und helft aufzubauen deutsche Industrie!

Dah wir nur gute Ware zu den billigsten Preisen verkaufen, bezeugt dieses Anerkenung schreiben.

Deutscher Musik-Store, 1708 Rose Str., Regina, Sask.
 Werter Herr!

Die dreistimmige Harmonika, 21 Tasten, 12 Röhren, in C, F, G, habe ich erhalten und sage Ihnen meinen besten Dank dafür. Für so wenig Geld so ein Prachtinstrument zu erhalten, hätte ich doch nicht erwartet. Nochmals meinen innigsten Dank dafür. Sie haben mich wirklich zufriedengestellt, wenn ich auch eine zeitlang dabei warten mußte.

Mit bestem Gruß
 Hr. Jac. C. Bergen, Box 25, P. D. Baldeheim, Sask.

Hochfeine Hohner Bich-Harmonika

Zum erstenmale in Canada. Mit 21 Klappen, 12 Röhren, Stabilstimmen auf Leder gelegt.

Kasten hartes Holz, fein ausgelegt. Größe 6 1/2 Zoll bei 9 Zoll hoch. **\$25.00**

Dieselbe, aber dreistimmig, somit sehr laut. Größe 7 bei 10 Zoll. **\$35.00**

Spezialpreis

Violine

aus feinem sortierten Holz, sehr guten Ton.

Spezialpreis mit gutem Bogen, nur **\$5.00**

Cornets

langes Modell, in „B“, unmetallbar zu „A“, hohe und niedrige Stimmung, sehr feiner Ton, leicht zu spielen.

In Messing, nur **\$16.00**

Dieselbe in Silber **\$28.00**

Großes Lager von Tenor Banjos, Mandoline, Gitarre, etc.

Deutsche Buchhandlung

1708 Rose Str. Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Heinrich Kellingner gestorben.

Ein alter, wohlhabender und sehr angesehener Bürger unserer Stadt, Herr Heinrich Kellingner, ist am Montag nach längerem schwerem Leiden im Alter von 56 Jahren in seiner Wohnung, 1502 Twelfth Ave., seiner Wohnung, am 1907 gestorben. Herr Kellingner kam 1907 mit seiner Familie von Österreich nach Regina, wo er mit Ausnahmehochachtung lebte. Von 1913 bis 1915 ausschließlich war er Hotelbesitzer in Carl Wien.

Herr Kellingner wird betrauert von seiner Frau, seiner Tochter, Frau A. K. Bielek in San Francisco und von seinen beiden Söhnen, Herrn Heinrich Kellingner in Weyburn und Joseph Kellingner in Wilkes-Barre, Wis. Frau Bielek ist mit ihren beiden Kindern an das Straßentor ihrer sterbenden Eltern geeilt und nimmt an seiner Beisetzung teil.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch statt und geht von der St. Marienkirche aus.

(Die Hinterbliebenen unter herzlichem Beileid.)

Daniel Voers gestorben.

Am Sonntag Morgen starb nach langem schwerem Leiden an Magenkrebs Herr Daniel Voers im Hause seiner Tochter, Frau Peter King, an der Toronto-Straße. Die Beerdigung fand am Montag Nachmittag unter großer Beteiligung statt. Pastor J. Frey hielt zuerst einen kurzen Gottesdienst im Hause und dann wurde die Leiche in der Kirche aufgebahrt, wo der Trauergottesdienst stattfand. Herr Voers erlitt das Licht der Welt im Jahre 1860 in Gollitz, verheiratete sich 1885 mit Frau Maria Köpfer und beide wanderten 1906 nach Canada aus. Sie wohnten ununterbrochen bis 1920 in Regina und zogen dann nach Benson, Sask., auf Land mit ihrem Sohne Jakob. Der Zustand des Herrn Voers verschlechterte sich, daß er vor einigen Wochen nach Regina kam und bei seinem Leiden mit aller Seelenruhe erwartete. Herr Voers überließ seine Gattin, drei Kinder, nämlich Frau Peter King, Regina, Frau Gottfried Schid, Regina, und Herr Jakob Voers, Benson, Sask., ebenfalls 14 Enkelkinder. (Der „Courier“ spricht den Hinterbliebenen ein herzlichstes Beileid aus.)

Dochzeitfeier.

Eine sehr schöne Hochzeitfeier fand am letzten Samstag, 4. Oktober, in der Holy Mother-Kathedrale statt. Fräulein Katharina Gottlieb, einzige Tochter von Herrn Joseph Gottlieb und von Frau Christa, geb. Berger, wohnhaft 2034 Toronto-Straße, reichte Herrn Max Peter Schneider von Detroit, Mich., Sohn des dort lebenden Herrn Georg Schneider und seiner Frau Anna, die Hand zum Eheband. Herr Georg Schneider hat früher bei Goldschmidt gearbeitet. Trauzeugen waren Herr Andreas Schud und Frau W. Hilde Romanz. Nach der friedlichen Trauung begaben sich die Gäste in das Haus der Braut, wo eine gemütliche Feier bei vorzüglichem Essen abgehalten wurde. Am Abend desselben Tages fuhr das Jung-Ehepaar nach Toronto und Windsor und von dort aus nach Detroit, wo beide dauernd wohnen werden. (Den Trauzeugen unsere herzlichsten Glückwünsche.)

Die Saskatchewan-Legislatur wird ihre fünfte Session entweder am 7. oder am 14. November beginnen. Es wird nur davon abhängen, wann die Abgeordneten mit ihren Arbeiten fertig sind, um sich in Regina einzufinden zu können.

Theateraufführung.

Am Donnerstag, den 16. Oktober, gibt der Ev. Luth. Gesellschafts- und Gesangsverein im Erdgeschoss der Dreieinigkeitskirche an Ottawa Str. ein deutsches Konzert mit drei sehr humoristischen Theaterstücken. Das erste Stück ist betitelt: „Der Unteroffizier.“ Dieses Stück ist etwas über; denn der Unteroffizier gebraucht in seiner Instruktionssprache Ausdrücke ähnlich jenen, wie sie in der Zeit des Militarismus gang und gäbe waren. Das zweite Stück ist betitelt: „Antrene schlägt seinen eigenen Herrn.“ In diesem Stück kommt häufig jüdische Dialekt vor, da es sich um drei jüdische Gauner handelt. Das dritte und wohl das Hauptstück „Mit dem schönen Namen: „Erdbeere-Raute“ betitelt und der Gedächtnisfeier des verstorbenen Unteroffiziers gewidmet. Das Publikum zum Lachen zu reizen, außerdem singt der Chor ausgezeichnete Volkslieder und Solos, Duette, und Musik wird reichlich vorhanden sein. Der Eintrittspreis ist nur auf 50 Cent festgesetzt worden. Es sollten alle Deutschen der Stadt sich diesen Abend freihalten und das Konzert besuchen. Das Komitee.

Herr Julius Mielke von Herbert, Sask., ist der Carl mit zwei Töchtern und Frau Alois Simon, Halifax Straße, am 30. September beglückt worden. (Anderer besten Wünsche.)

Herr Pastor Frey, Regina, hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Das Straßensanatorium teilt mit, daß der Kontrakt für Begegnungsförderung nördlich von Kamlay der Firma Kett und Sibbald in Prince Albert um etwa \$10,500 und der Kontrakt für die Verbesserung von 5 Meilen Weg zwischen Langenburg und Eganville und drei Meilen nördlich von Churchbridge der Firma J. B. Krogan in Langenburg um etwa \$10,000 zugewiesen wurden.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

einer Operation am Blinddarm unterzogen. Er ist im Green Run Hospital nachher des Herrn F. M. Bredt von Edmonton. Die Operation ist gut verlaufen. Herr Bredt berichtet uns, daß er 30 bis 35 Pfund Weizen vom Ader gedroschen habe. Wir wünschen Herrn Bredt baldige Genesung.

Mit einem gesunden Mädchen sind Herr und Frau Alois Simon, Halifax Straße, am 30. September beglückt worden. (Anderer besten Wünsche.)

Herr Pastor Frey, Regina, hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Das Straßensanatorium teilt mit, daß der Kontrakt für Begegnungsförderung nördlich von Kamlay der Firma Kett und Sibbald in Prince Albert um etwa \$10,500 und der Kontrakt für die Verbesserung von 5 Meilen Weg zwischen Langenburg und Eganville und drei Meilen nördlich von Churchbridge der Firma J. B. Krogan in Langenburg um etwa \$10,000 zugewiesen wurden.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

Herr J. A. Schaefer, Sask., hat sich zur Südkanadischen-Konferenz der Ohio-Synode bei Herrn Pastor Deber in Flowing Well am 8. und 9. September begeben.

grabung vornehmen wird, ist bis jetzt noch nicht entschieden, da die Kosten einer solchen Arbeit sehr hoch sind und die Arbeiter sehr vorzüglich sein müssen — daher das Werk nur mit solchen Arbeiten vertrauten Leuten anvertraut werden sollte — damit die gefundenen Reste nicht durch zu grobe Berührung in Staub zerfallen. Ein vollkommenes Dinolaur-Exemplar würde an \$1000 Auslagen verurteilen.

(Obene würde ich mit einmal den Hundert ansetzen, aber dazu müßte ich mindestens eine Car zur Verfügung haben.)

Studenten zahlreich.

Am 24. September begann der Unterricht der Universität. Die ersten Tage dienten der Immatulation der Studenten und über 600 haben sich bisher eingetragen lassen. Durch die Anwesenheit der wissensdurstigen Jugend — Universität, Hochschule und Normalhause — ist das Stufenbild der Stadt lebhafter geworden und lange wird es wohl nicht mehr dauern, bis die Studenten irgend einen Streich ausüben, durch den die Bürger zum Lachen gezwungen werden.

Nachrichten aus Vikan

Vikan, Sask., 4. Okt. 1924. Herr Johann J. Jung, der über 9 Wochen lang krank war und über 4 Wochen im Regina Green Run Hospital lag, ist wieder gesund. Die Gesundheitsmann führt er seine Arbeit wieder weiter.

Herr Hermann Fink und Herr Josef Fink sind schwer krank. Beide sind schon mehrere Male vom hiesigen Arzt untersucht worden.

Am 3. Oktober hat Herr Anton Reinhardt seine Frau nach Regina im Green Run Hospital gebracht.

Seit 2. Oktober hat der Regen das Treiben gehindert. Am 3. Oktober hat es so geregnet, daß sich auf der Straße Wasser anhäufelte.

Herr Jakob Weiss von Rajard, Sask., der in unserem Distrikt gedroschen hat, ist glücklich nach vor dem Regen fertig geworden und hat seine Treidmaschine nach Hause gebracht.

Am 4. Oktober ist hier ein Schneesturm gewesen. Es fiel über 1 Zoll Schnee und schneit noch immer. Soeben ist ziemlich schneit wird für die Frucht, die noch zu dreihen ist. Bei manchen Formen ist auch noch der Niederschlag zu schneien.

B. Piotrowski.

Davin, Sask., 6. Okt. 1924. Herr Courier!

Da ich schon lange Zeit keine Korrespondenz an den Courier geschickt habe, entschuldige ich mich.

Kleine Anzeigen

Geldtaube gefunden. — Abzuholen bei E. Kasper, 2100 Reynolds Str., Regina, Sask.

Rifonri-Synode.

Gottesdienste der Ev. Luth. Synode-Gemeinde werden abgehalten in der Kirche an der Ecke von Wallace Str. und 15. Ave. jeden 2. und 4. und 5. Sonntag im Monat, vom 10. bis 14. Uhr; jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, abends 7.30 Uhr. Sonntagskateche jeden Sonntag nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

C. T. Bichler, Pastor. Phone 7557. 1003 Victoria Ave.

Bekanntmachung

Im November reise ich nach Europa, um Ihre Freunde nach U.S.A. und Canada zu bringen, resp. dieselben, falls Sie wünschen, in der alten Heimat zu besuchen. Haben Sie etwas mitzugeben, so senden Sie es mir rechtzeitig zu, mit genauer Adresse. War selbst 20 Jahre in Canada.

A. B. Golsen. Budd Lake, N.S., U.S.A.

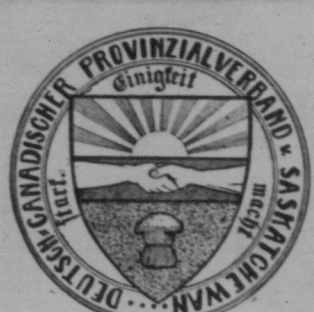
Schiffskarten

J. G. Kimmel, General Passenger Agent, über 20 Jahre am Platz United American Lines, Hamburg America Linie, unübertrefflicher Dienst für Reisende und Emigranten von und nach Europa. Reise und moderne Schnelldampfer; direkte Verbindung von Hamburg nach Canada und New York. Alle weitere Auskunft frei. Man adressiere

J. G. Kimmel, 656 Main Str., Winnipeg, Man., in Firma Kimmel & Gordon.

Um eine Erbschaft zu erledigen verlaufe ich eine Ranch, bestehend aus 6 Viertelsektionen Land mit Deed, zwei vollständige Höfe mit Gebäuden, 8 1/2 Sektionen gepacktes Land mit 12 Jahre Lease und 12 Sektionen Waldterre. Alles eingezäunt. 800 Kopf Herdstock Vieh, 7 reineschafte Stiere, 60 Pferde, 2000 Ferkel. Viel Futter. Preis alles miteingezäunt für \$25,000. Abzahlungstermin arrangiert. Um volle Auskunft schreibt an

Assiniboia Trust Co., 408 McCallum Hill Bldg., Regina, Phone 4055



Die White Star Dominion Line

zwei Rundreisen für unsere deutschsprechenden Landsleute nach allen Ländern Europas sowie nach Asien.

Die erste Expedition findet am 11. Dezember auf dem 16,500 Tonnen großen Dampfer „Britburg“ von Halifax aus statt. Ein besonderer Eisenbahnzug führt die Teilnehmer direkt bis an den Hafen ohne Umsteigen und sind die Reisenden schon eine Woche vor Weihnachten drüben. Die zweite Expedition wird nach Neujahr stattfinden, sodass die Teilnehmer bis zum Frühjahr wieder hier sind.

Die White Star Line hat besondere Vorkehrungen getroffen, um den Deutschen die Reise besonders angenehm zu machen und hat Herrn H. Schumacher von Regina damit beauftragt, die persönliche Leitung und Aufsicht für diese Rundreisen zu übernehmen. Die Schiffslinie sorgt auch für deutsche Bedienung, deutsche Küche, deutsche Musik, deutsche Getränke u. s. w. Der Schumacher sorgt für Pässe und alle anderen Formalitäten.

Näheres über diese Rundreisen in der nächsten Ausgabe des „Courier“ sowie in einem Zehn in diesen Tagen ausgehenden Zirkularbrief.

Man schreibe sofort an weitere, Auskunft an THE WHITE STAR DOMINION LINE, 286 Main Str., Winnipeg, Man., oder an H. Schumacher, Schiffsagent, Offizieller Notar, etc., 1607 - 11. Ave., Regina, Sask.

Es ist vorläufig vorgebehalten, am Donnerstag, den 10. November, einen Unterhaltungsabend zu veranstalten und wurde ein aus den Herren Geisel, Jodmann, Zuckowski, Schumacher und Dummer bestehendes Komitee ernannt, das auf der Sitzung vom 17. Oktober zu berichten hat.

H. Schumacher, deutscher Expeditionsführer.

den schmerzhaften Tritten. Warmes Essen erholten wir nur jeden vierten Tag. Im übrigen bestand unsere Nahrung in einem ewigen Einerlei von zwei Brotkrumen und einem Nudel- und Suppe täglich. Trotz der blühigen und so fürchterlichen Klima erhielten wir nur einen Viertelbecher Wasser am Tage. Saugend waren bei der Nahrungsmittel in der furchtbaren Trostlosigkeit, die uns umgab, und die Gefahr wurde vervielfacht durch den Umstand, daß keine Ärzte vorhanden waren. Nur bei solchen Lebensbedingungen war es möglich, daß der mit uns transportierte Kamerader Billi Trever seinen Leben erlief. Es waren außer uns noch sieben andere Deutsche verblieben.

Der Generaldirektor der verpackten Deposition Bank, ein Mann namens Bid, beging letzten Sonntag in seiner nahe Wien gelegenen Villa Selbstmord.

In ganz Österreich herrscht ungewöhnliche Aufregung ob des politischen Vorgehens gegen Cossigioni, bekannt als „finanzieller Galat“, und allgemein als der reichste Mann Österreichs angesehen, wegen angeblichen Schwindels, der gemaltene Summen in sich begriffen soll. Neumann und Goldstein, Direktoren in den Finanzunternehmungen des Mannes, sind gleichfalls angeklagt.

Große Panik in Edmonton. — Edmonton, 7. Okt. — Die Stadt Edmonton hat ein Abkommen mit der C. N. A. abgeschlossen, wodurch ein neuer Bahnhof und eine Unterführung an der 101. Straße um den Preis von etwa \$3,000,000 erbaut werden. Der Aktienanteil der Stadt ist \$283,000. Ein weiteres Abkommen mit der Dubions Bay Company sieht die Erbauung einer Heberstraße vor, die an der 109. Straße vor \$500,000 für das dortige Vorgehen.

Selbstmord eines Vaters von 10 Kindern. — Calgary, 7. Okt. — Felix Cannon, 47 Jahre alt, ein Vater von 10 Kindern, erschoss sich infolge mangelhafter Familienverhältnisse.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fred Bringmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208-222 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Fort Arthur.)

	Dien.	Mitt.	Donn.	Freit.	Sonn.	Wor.
Sept.-Okt. 1924...	30.	1.	2.	3.	4.	6.
No. 1 North. Weizen ..	153 1/2	154 1/2	156 1/2	157 1/2	164	165 1/2
No. 2 North. Weizen ..	148 1/2	151	154 1/2	153 1/2	160 1/2	161 1/2
No. 3 North. Weizen ..	144 1/2	146	150 1/2	149 1/2	156 1/2	157 1/2
No. 4 Weizen ..	134 1/2	135	140 1/2	139 1/2	146	146 1/2
No. 5 Weizen ..	124 1/2	125	130 1/2	129 1/2	135	135 1/2
No. 6 Weizen ..	116 1/2	117	122 1/2	120 1/2	127	125 1/2
No. 2 C. B. Hafer ..	61 1/2	64 1/2	68 1/2	67	69 1/2	68 1/2
No. 3 C. B. Hafer ..	58 1/2	61 1/2	65 1/2	64	66 1/2	65 1/2
No. 1 Futterhafer ..	57 1/2	59 1/2	63 1/2	62	64 1/2	63 1/2
No. 3 C. B. Gerste ..	96	94 1/2	97 1/2	94 1/2	99 1/2	96 1/2
No. 4 C. B. Gerste ..	92 1/2	91	93 1/2	89 1/2	94 1/2	92 1/2
No. 1 Futtergerste ..	89 1/2	88	89	84	89 1/2	85 1/2
No. 1 R. B. Flachs ..	240	240	250	235	240	235
No. 2 C. B. Flachs ..	224 1/2	228 1/2	236 1/2	231	236	231
No. 2 C. B. Roggen ..	120 1/2	123 1/2	129 1/2	131	133	133 1/2

Grausame Behandlung deutscher Ruhrkämpfer

Paris, 6. Okt. — Die Ruhrkämpfer Paul Stoffe und Wilhelm Schmeitzel, die nach ihrer Verurteilung durch die französischen Kriegsgerichte im Rheinland in der französischen Strafkolonie Ganem und hinter in Saint Martin de Re untergebracht waren, sind nach Berlin zurückgeführt. Bei ihrer Ankunft auf dem Bahnhof wurden ihnen große Ehrengehrungen zuteil. Stoffe begrüßte mich, so teilte Ernst Schmitz, der Berliner Korrespondent amerikanischer Zeitungen, mit, ein Interview, in dem er mir eine erschütternde Darstellung der Leiden gab, die er und seine Kameraden unter der Gewalt der französischen Aufseher zu erdulden hatten. Er führte dabei u. a. folgendes an: Die Behandlung, die uns zuteil wurde, ist nicht anders als grauhaft zu nennen. Oft erregte es sich, daß wir — die Hüfte mit einer Bentimeter dicken Kette gefesselt — nackt zur Arbeit getrieben wurden. Dabei verletzten uns die Aufseher mit ihren dicken Nagelstücken.

Die White Star Dominion Line

zwei Rundreisen für unsere deutschsprechenden Landsleute nach allen Ländern Europas sowie nach Asien.

Die erste Expedition findet am 11. Dezember auf dem 16,500 Tonnen großen Dampfer „Britburg“ von Halifax aus statt. Ein besonderer Eisenbahnzug führt die Teilnehmer direkt bis an den Hafen ohne Umsteigen und sind die Reisenden schon eine Woche vor Weihnachten drüben. Die zweite Expedition wird nach Neujahr stattfinden, sodass die Teilnehmer bis zum Frühjahr wieder hier sind.

Die White Star Line hat besondere Vorkehrungen getroffen, um den Deutschen die Reise besonders angenehm zu machen und hat Herrn H. Schumacher von Regina damit beauftragt, die persönliche Leitung und Aufsicht für diese Rundreisen zu übernehmen. Die Schiffslinie sorgt auch für deutsche Bedienung, deutsche Küche, deutsche Musik, deutsche Getränke u. s. w. Der Schumacher sorgt für Pässe und alle anderen Formalitäten.

Näheres über diese Rundreisen in der nächsten Ausgabe des „Courier“ sowie in einem Zehn in diesen Tagen ausgehenden Zirkularbrief.

Man schreibe sofort an weitere, Auskunft an THE WHITE STAR DOMINION LINE, 286 Main Str., Winnipeg, Man., oder an H. Schumacher, Schiffsagent, Offizieller Notar, etc., 1607 - 11. Ave., Regina, Sask.

Die White Star Dominion Line

zwei Rundreisen für unsere deutschsprechenden Landsleute nach allen Ländern Europas sowie nach Asien.

Die erste Expedition findet am 11. Dezember auf dem 16,500 Tonnen großen Dampfer „Britburg“ von Halifax aus statt. Ein besonderer Eisenbahnzug führt die Teilnehmer direkt bis an den Hafen ohne Umsteigen und sind die Reisenden schon eine Woche vor Weihnachten drüben. Die zweite Expedition wird nach Neujahr stattfinden, sodass die Teilnehmer bis zum Frühjahr wieder hier sind.

Die White Star Line hat besondere Vorkehrungen getroffen, um den Deutschen die Reise besonders angenehm zu machen und hat Herrn H. Schumacher von Regina damit beauftragt, die persönliche Leitung und Aufsicht für diese Rundreisen zu übernehmen. Die Schiffslinie sorgt auch für deutsche Bedienung, deutsche Küche, deutsche Musik, deutsche Getränke u. s. w. Der Schumacher sorgt für Pässe und alle anderen Formalitäten.

Näheres über diese Rundreisen in der nächsten Ausgabe des „Courier“ sowie in einem Zehn in diesen Tagen ausgehenden Zirkularbrief.

Man schreibe sofort an weitere, Auskunft an THE WHITE STAR DOMINION LINE, 286 Main Str., Winnipeg, Man., oder an H. Schumacher, Schiffsagent, Offizieller Notar, etc., 1607 - 11. Ave., Regina, Sask.

Es ist vorläufig vorgebehalten, am Donnerstag, den 10. November, einen Unterhaltungsabend zu veranstalten und wurde ein aus den Herren Geisel, Jodmann, Zuckowski, Schumacher und Dummer bestehendes Komitee ernannt, das auf der Sitzung vom 17. Oktober zu berichten hat.

H. Schumacher, deutscher Expeditionsführer.

den schmerzhaften Tritten. Warmes Essen erholten wir nur jeden vierten Tag. Im übrigen bestand unsere Nahrung in einem ewigen Einerlei von zwei Brotkrumen und einem Nudel- und Suppe täglich. Trotz der blühigen und so fürchterlichen Klima erhielten wir nur einen Viertelbecher Wasser am Tage. Saugend waren bei der Nahrungsmittel in der furchtbaren Trostlosigkeit, die uns umgab, und die Gefahr wurde vervielfacht durch den Umstand, daß keine Ärzte vorhanden waren. Nur bei solchen Lebensbedingungen war es möglich, daß der mit uns transportierte Kamerader Billi Trever seinen Leben erlief. Es waren außer uns noch sieben andere Deutsche verblieben.

Der Generaldirektor der verpackten Deposition Bank, ein Mann namens Bid, beging letzten Sonntag in seiner nahe Wien gelegenen Villa Selbstmord.

In ganz Österreich herrscht ungewöhnliche Aufregung ob des politischen Vorgehens gegen Cossigioni, bekannt als „finanzieller Galat“, und allgemein als der reichste Mann Österreichs angesehen, wegen angeblichen Schwindels, der gemaltene Summen in sich begriffen soll. Neumann und Goldstein, Direktoren in den Finanzunternehmungen des Mannes, sind gleichfalls angeklagt.

Große Panik in Edmonton. — Edmonton, 7. Okt. — Die Stadt Edmonton hat ein Abkommen mit der C. N. A. abgeschlossen, wodurch ein neuer Bahnhof und eine Unterführung an der 101. Straße um den Preis von etwa \$3,000,000 erbaut werden. Der Aktienanteil der Stadt ist \$283,000. Ein weiteres Abkommen mit der Dubions Bay Company sieht die Erbauung einer Heberstraße vor, die an der 109. Straße vor \$500,000 für das dortige Vorgehen.

Selbstmord eines Vaters von 10 Kindern. — Calgary, 7. Okt. — Felix Cannon, 47 Jahre alt, ein Vater von 10 Kindern, erschoss sich infolge mangelhafter Familienverhältnisse.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fred Bringmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208-222 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Fort Arthur.)

	Dien.	Mitt.	Donn.	Freit.	Sonn.	Wor.
Sept.-Okt. 1924...	30.	1.	2.	3.	4.	6.
No. 1 North. Weizen ..	153 1/2	154 1/2	156 1/2	157 1/2	164	165 1/2
No. 2 North. Weizen ..	148 1/2	151	154 1/2	153 1/		

Der Courier
Die führende deutsche Zeitung Canadas.
Berichterhatter in allen größeren
deutschen Ansehungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Fach-
leute mit langjähriger Erfahrung an-
gestellt. Wir können auch deshalb die
besten Druckarbeiten zu niedrigen Frei-
sen liefern.
Man verlange Preisanschläge, Kustern
und Aufkunst über Druckarbeiten von
The East-Canadian Press Co. Ltd.
1836 Halifax Str. Regina, East.

Furchtbares Schicksal der deutschen
Auswanderer in Brasilien

Von den Revolutionären feig verraten und von der Regierung strenge
bestraft.

Es ist öfters die Rede davon ge-
wesen, daß deutsche und auch andere
europäische Freiwillige sich an den
kaiserlichen Revolutionen beteiligten.
Es ist aber bei der strengen Nach-
forschung über die rechtswidrigen Be-
teiligungen der deutschen Auswanderer
zu haben gekommen.
Die in Sao Paulo erscheinende
„Times of Brazil“, eine Samstag-
ausgabe, altangesehene englische
Zeitung, veröffentlicht nun in ihrer
Nummer vom 2. August aus-
führliche Mitteilungen über die
Angelegenheiten, aus denen vor allem
eines zu ersehen ist, nämlich daß die
Führer der Aufständischen ein-
gangs gemeine und feige
Hande von Verrätern sind,
der man nur wünschen kann, daß
ihre so bald wie möglich durch die
Regierungsstruppen der Weg ins be-
stimmte Jenseits erschlossen wird.
Bei untern nachstehenden Ausführungen
sollen wir der Darstellung der
„Times of Brazil“, gewiß eine ein-
wandsfreie Quelle:
Unter der Überschrift: „Die ruf-
schlechte of things“ (Die Erbarmungs-
losigkeit der Dinge) schreibt das ge-
nannte Blatt zunächst folgendes:
„Diejenigen, die Tränen zu ver-
gießen haben, mögen wohl eine Träne
weinen auf den Gräbern
der deutschen Freiwilligen,
die gefangen genommen wurden
unter Waffen gegen die recht-
mässige Regierung eines fremden
Landes. Sie waren Deutsche, noch
kürzlich unsere Freunde, aber ihr
Schicksal läßt uns etwas von einem
früheren Bortriller vergessen. Sie
landeten in einem fremden Lande.
Ohne Hilfsmittel und Geld, wurden
sie durch Wort und Handgeißel über-
redet, die Waffen zu ergreifen, um
ein Land zu retten, von dem sie in
ihrer Gesinnung als Landes-
feinde und Draufgänger (Rascals)
nichts wußten. Sie setzten
sich selbst hoffnungslos ins Unrecht
— über den Rest sichten wir den
Bericht.“
Ueber die Vorgänge, die zur Räu-
mung der Stadt und damit zur Voll-
endung des traurigen Schicksales des
deutschen Freiwilligenbataillons führ-
ten, schreibt das englische Blatt das
folgende:
„In Anbetracht der Ereignisse
vom Samstag und Sonntag morgen
dachten General Lopez und sein
Stab, daß die Dinge sich „ungünstig“
entwickelten, und erinnerten sich da-
ran, daß Klugheit der bessere Teil
der Tapferkeit wäre. Es wurde be-
schlossen, die Stadt unverzüglich
zu räumen. Es liegt Grund vor-
zu glauben, daß die Revolutionäre
von Beginn an die Möglichkeit eines
Rückzuges voll in Betracht gezogen
und ihre Rückzugslinien nach dem
Juniern sorgfältig offen gehalten
hätten. Es ist nämlich bekannt, daß
vom Morgen des 26. Juli an schon
Jüge unter Dampf auf der Zug-
station bereit gehalten wurden, um je-
den Augenblick abfahren zu können.
Die Räumung wurde daher in voll-
kommener Ordnung und in unbe-
wehrt ausgeführt. Sobald es dunkel
war, etwa gegen 6 Uhr nachmittags,
begannen die Truppen, sich nach der
Station zu begeben. Die Offiziere
unter deren Befehl die Truppen von
den Schützenjungen zurückgezogen
waren, wußten nicht den Grund
zu dieser Operation. Viele von ih-
ren hatten den Eindruck, daß die Ver-
sicherungen nach dem Zug bringen
sollten und daß andere Streitkräfte
in den Straßen zurückblieben. Auf
dem Vorhause wurden Leute, Jour-
nale, Artillerie, Munition und Pa-
kage verladen und auch Tausende
von Contos öffentlicher Gelder, die
bisher in der Stadt in Sicherheit
gebracht worden waren. Gegen Mit-
ternacht wurden sechs Abfahrtsgru-
nen auf die Stationen der Regie-
rungsstruppen abgefertigt und vor-
des Kommando einer feuernden
Abteilung führte, war tief bewegt
über die traurige Aufgabe, die er ge-
wärtigen wurde, zu erfüllen. Er sag-
te, daß einige der Deutschen bereit
hätten, wie Männer sterben zu lassen.
Ein Sohn geborener Deutscher habe
nicht mit einem Augenblick gezögert,
als er sein Todesurteil hörte. Er habe,
als er vor der zum Feuertre-
ten schritten Abteilung erschienen sei,
sich geweiht, die Hände anzuschütten,
nach dem Befehl: „Ich habe gehört, ich
habe verloren und bin nun bereit,
die Schuld zu zahlen. Das Sie Ihre
Fähigkeit und mögen Sie unter den
Waffen glücklicher sein als ich es ge-
wessen bin.“
Die Haltung der rechtswidrigen Re-
gierung, die mit den Waffen in der
Hand gefangen genommenen deut-
schen Freiwilligen lief, ist als barba-
risch streng zu bezeichnen und es
fragt sich, ob diese grausame Härte
bei den vielen hunderttausend Deut-
schen, die in Brasilien leben, geeignet

Tausend und ein Nacht
in der Wüste

Der Kamelritt Jeltins durch die
ganze Sahara.

Der letzte Oberleutnant Jeltins
hat auf dem Rücken eines Kamels,
in Begleitung von zwei Ein-
geborenen, durch die ganze Sahara
von Tuggurt bis Timbuktu einen
fährten Ritt unternommen. Der Of-
fizier hat nun dem Vorträger eines
Barrier Blattes eine farbige Schilde-
rung seiner äußerst spannenden Re-
ise gegeben. „Ich verließ“, so erzählt
er, Tuggurt am 21. Februar mit
zwei Eingeborenen. Wir ritten nach
Maraga, dem bedeutendsten Plage der
afrikanischen Kolonialarmee, machten
dort einige Tage Rast und brachen
dann in die Wüste auf. Jein Tage
ging es über den heißen Sand durch
die unendliche Einside. Wir haben
keinen Baum, keinen Strauch und
nirgends riechende eine Quelle, an der
wir uns hätten laben können. In
der Morgenröte des ersten Tages ge-
langten wir an ein weites Tal, wo
ein grünes Meer von schattigen Tal-
ern um kleine weiße Dörfer rauschte.
Es war El Golea, die Stadt der
Wander.

Deutscher Friedenspreis

Welche Wege führen zum Ziel?

Auf Betreiben von Edward A.
Jilene in Boston, Mass., wurde
gleichzeitig mit ähnlichen Preis-
auschreiben in Großbritannien,
Frankreich und Italien auch in
Deutschland ein Wettbewerb für
die besten Vorschläge zur Wieder-
herstellung des Weltfriedens durch
internationale Gemeinschaftsarbeit
eröffnet. Die Auswahl der ein-
gekommenen Arbeiten wurde am 5. Sep-
tember beendet. Die Namen der
deutschen Preisinhaber werden er-
st später bekanntgegeben, wenn die
Diskussion darüber abgeschlossen
ist. Eine der ersten preisgekrönten
deutschen Arbeiten, die mit je-
25000 belohnt werden, ist die fol-
gende, die sich ganz besonders mit
dem Völkerverbund und seinem
weiteren Ausbau beschäftigt. Da
augenblicklich die Frage des Ein-
tritts Deutschlands in den Völker-
bund (League of Nations) im Vor-
dergrund des allgemeinen Inter-
esses steht, glauben wir unseren Les-
ern einen Dienst zu erwiesen, wenn
wir die nachstehenden Darlegungen
zum Ausdruck bringen.

Der Völkerbund

Das allein wirksame Mittel zur
Sicherung des Friedens und Gede-
ihens für Deutschland und Europa
besteht in der organisierten Zusammen-
arbeit der Völker zu dem Zweck, das
Recht an die Stelle der Gewalt zu
setzen, Streitigkeiten nach dem Recht
zu entscheiden und für die Sicherung
des Rechts und der Rechtsentscheidung
sich gemeinsam verbindlich zu machen.

Grundlage für die organisierte Zu-
sammenarbeit der Völker muß sein:
völlige Gleichberechtigung aller Völ-
ker in den gemeinsamen Organen, Ver-
zicht auf Selbsthilfe — ausgedrückt
durch Verzicht auf militärische Macht-
mittel, die über die Sicherung der
Staatsgewalt im eigenen Lande hin-
ausgehen — unbedingte Unterwer-
fung des einzelnen Volkes unter den
Schiedsspruch der Völkergemeinschaft
und das von ihr anerkannte und ga-
rantierte Recht.

Alles Feuer, nur nicht

Die neuesten amtlichen Zahlen be-
weisen, daß die Lebensunterkosten
in den Vereinigten Staaten jetzt 61,7%
höher sind als im Jahre 1914 und
sind heute 85% höher als damals.
Triners Wert Preis ist durch diese
allgemeine Preissteigerung nicht be-
einflußt worden. Der mögliche Preis
bestehen ermöglicht es jeder Familie,
es im Wohlstand der Familie
zu halten. Es ist unüberwindlich
für Millionen. Es reinigt den
Unterleib, stärkt das ganze System
und schützt den Appetit. Kaufe es
noch heute beim Apotheker oder
Händler und wenn er es nicht liefern
kann, schreibe an:
Joseph Triner Company, Limited,
852 Main Street, Winnipeg, Man.
Regina Zweigstelle: 1708 Rufe Str.
Berlanger Triner's Ritterwein (Preis
\$1.50). Triner's Viniment, Triner's
Austernmittel und andere ausgezeich-
nete Triner-Präparate in jeder Apo-
thek; nehmt keine Nachahmungen an.
Agenten überall gesucht.

Wir Deutsche-Canadier müssen
zusammenhalten

Wahrlich, wir müssen zusammenhalten wie Stahl und Eisen. Unsere Gegner sehen nichts Lieber, als wenn
wir uns gegenseitig zerfleischen und bekämpfen. Sie suchen sogar Zwietracht in unsere Reihen zu säen, um
uns auseinanderzureißen. Das dürfen wir nicht zulassen.
Auch wenn es sich um unsere wirtschaftlichen Interessen handelt,
sollten wir immer die Frage im Auge behalten: Was können wir tun, um unsere Macht zu stärken? Sollen
wir wahllos zu diesem oder jenem Geschäftsmann gehen, wenn wir Einkäufe zu besorgen, Bestellungen oder Ar-
beiten zu vergeben haben? Wenn wir schon einmal unser Inneres verdient Geld ansetzen und wenn wir beim Deal-
ern oder beim deutsch-kanadischen Geschäftsmann genau so gut bedient werden wie bei einem anderen, warum
sollen wir zum anderen gehen? Wem soll man folgen?

Wie kann ich die Deutschen und deutschfreundlichen
Geschäfte kennenlernen?

Das ist sehr leicht und einfach, wenn wir den „Courier“ zur Hand nehmen. In jeder Couriernummer sind eine
große Zahl von Anzeigen enthalten, die für uns Deutscher zu den deutschen und deutsch-kanadischen Geschäfts-
stellen sind. Alle jene, die im „Courier“ inserieren, haben ein Interesse an deutscher Kaufkraft und werden gewiß
bestrebt sein, auch die deutschen Kunden bestens zu bedienen. Vor unseren Herbst- und Winterkäufen und vor
Bevorzugung unserer sonstigen Geschäfte wollen wir uns daher immer erst im Courier anschauen und dann die Vor-
reden benutzen, die auch für unsere deutsche Zeitung einige Dollars übrig haben. Das müssen wir unsere
Freunde bitten,

noch etwas nicht zu vergessen,

nämlich den Hinweis auf den „Courier“. Sagen wir dem betreffenden Geschäftsmann oder Angestellten jebes-
mal: „Ich habe Ihre Anzeige im Courier gesehen und möchte danach handeln.“ Das hat einen beson-
deren Wert für jeden Käufer, weil er dann berücksichtigt wird und wirklich gute Ware erhält. Wir wissen,
daß die Geschäftswelt über den Hinweis auf den Courier stets erfreut ist; denn sie erkennen daraus, daß ihre
Anzeige Erfolg hatte.

die Courierdruckerei

ausdrücklich gemacht. Wer irgendwelche Druckarbeiten bestellen will, wie Dreifach-, Verlobungs-, Heirats- und
Todesanzeigen, Wohnungs-, Eintrittskarten, Programme usw., wende sich an unsere Druckerei, 1836 Halifax
Street, Regina, East. Wir berechnen möglichst billige Preise bei tadelloser Ausführung. Unsere Auftrag-
geber sind stets befriedigt.
So können die Deutsche-Canadier, die ihrer Zahl nach in West-Canada so stark vertreten sind, durch einmütiges
Vorgehen auch auf das wirtschaftliche Leben ihren Einfluß geltend machen und zur Stärkung der deutschen
und deutsch-kanadischen Geschäftstriebe mitwirken.

Die neutralen Länder, deren Los
in manchem dem der Belgien ähnelt

(Wirtschaft), leben gleichfalls die
Verpflichtung der Friedensverträge
mit dem Völkerbund ab. Wenn der
feineren Schweizer Bundespräsi-
dent Motta in der ersten Bundesver-
sammlung des Völkerbundes erklärte,
die Schweiz lasse es nicht zu, daß das
Schicksal des Völkerbundes von der
Erhaltung der Friedensverträge ab-
hängig gemacht werde, und daß die
Parteien, zwischen denen der Verfall-
er Vertrag abgeschlossen worden sei,
selbst leben müßten, in welchem Maße
Veränderungen an dem Vertrage vor-
genommen werden könnten — so ist
das eine deutliche Abgabe an die Auf-
fassung, daß der Völkerbund die
Durchführung der Friedensverträge
zu sichern habe. Es ist naturgemäß,
daß außer den Siegerstaaten und den
von ihnen geschaffenen und abhängi-
gen Staaten alle Mächte einen Völ-
kerbund auf rechtlicher Grundlage an-
streben, indem die Gleichberechtigung
aller Staaten als selbstverständlich
vorausgesetzt wird. Zu diesen Mäch-
ten gehören das wohl befestigte, aber
dennoch unbewegbare russische Welt-
reich und die Vereinigten Staaten
von Amerika. In der Tat, die
letzteren haben die Friedensverträge
beitrugen, liegt ebenfalls ein
Problemm für Deutschlands Politik.
Aufgabe der deutschen politischen
Führung ist es, alle positiven Kräfte
der Entschieden und Inzidenzen
innerhalb und außerhalb des Völker-
bundes als natürliche Gegenmacht
gegen die Allmacht der Hauptmächte
im Völkerbund zusammen zu fassen.

Die Umgestaltung des Völkerbundes.

Wir meinen am 9. Mai 1919 über-
reichten Vorschlägen der Deutschen
Regierung für die Errichtung eines
Völkerbundes“ hat Deutschland ge-
zeigt, daß es für die Bewirkung
des Rechtszustandes unter den Völkern
eintritt und sich beraten fügt, im
Völkerbund mitzuwirken. Trotz al-
ler Mängel und Fehler erweist der
Genet Völkerbund heute als die beste
Hoffnung, die Welt aus ihrer Not zu
erlösen. Die grundlegenden Bestim-
mungen der Völkerbundstatuten stehen
im Dienste des Weltfriedens, und sie
werden auch geeignet sein diesen ein-
germaßen zu sichern, wenn der Völ-
kerbund dem Zeitgeist gemäß und sei-
nem Ziele entsprechend umgestaltet
sein wird. Es darf daher nicht das
Ziel der deutschen Politik sein, den
Völkerbund zu sprengen und ihn durch
einen anderen zu ersetzen, sondern sie
muß darauf gerichtet werden, den ge-
genwärtigen Völkerbund zu einem
echten Völkerbund umzugestalten und
auszubauen. Reichsminister Simons
hat am 29. Oktober 1920 im Reichs-
tag gewarnt, den Völkerbund wie eine
abgetane Sache zu behandeln und ge-
raten, bei einer Aufforderung zum
Eintritt nicht nein zu sagen, aber
Vorbehalte zu machen. Diese Vorbe-
halte müssen, wie erwähnt, in der
vollkommenen Gleichberechtigung
Deutschlands mit den Hauptmächten
und in der Lösung des Völkerbundes
und dem Verfaller Vertrag bestehen.

Einwirkung durch die Presse

In richtiger Einschätzung der Be-
deutung der Presse haben die „Vor-
schläge“ der deutschen Regierung in
§ 38 und 39 die Bestimmung ein-
gefügt, daß jede Beschränkung eines
anderen Völkerbundes durch die
eigene Völkerbundgesetzgebung zu
beschränken ist. Im Verfaller Vertrag
und in der
Völkerbundgesetzgebung findet die Presse
gar keine Erwähnung. Um die Um-
gestaltung des Völkerbundes mora-
lisch vorzubereiten, muß die deutsche
Regierung auf Maßnahmen für eine
gemäßigte und wahrheitsgetreue Hal-
tung der Presse vor allem gegenüber
den Staaten bedacht sein, mit denen
Deutschland durch selbständige und
freiwillige Verträge und Abkommen
verbunden ist. Zugleich sei betont,
daß Politik und Propaganda un-
(Fortsetzung auf Seite 12.)

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen und Kinder

Mein Heim

Wir ist mein Heim ein Königreich
Von unschätzbarem Werte!
Nichts kommt dem Hochgefühl
gleich.
Das sein Besitz mich lehrt.
In ihm kann ich noch Herzerglüht
Voll Ueberrump erscheinen,
Stimm ungebunden von der Brust
Mir jeden Stummer weinen!

Dier bin ich Herrscher, welcher sich
Mit seinen Schätzen brüht,
Und freier Untertan bin ich
Und Sklave, wenn's mich lüftet.

Und will ich nicht, wer könnte sich
Einbringen in die Welt?
Und wenn ich will, dann lade ich
Zu Tisch mir liebe Gäste!
Nicht daß noch Leid gewinnt den
Nach,
Den Frieden mir zu wehren —
Mir ist mein Heim ein Festland,
Und niemand kann's verlernen!
S. Barinoff

Herbstgedanken

Ihr liebt den Frühling, ich liebe
ihn auch, mehr aber leben die
Schwingen meiner Seele, wenn ich
den Stimmen des Herbstes lausche.
Der Frühling ist nur die Erfüllung,
die Wägen, die im Frühling
so hell jubeln, sind im Herbst
still. Ich vergleiche sie mit den
Hoffnungen, die den Menschen im
Frühling des Lebens so süße Melodien
singen, und die im Herbst alle
schwächen — weil man nicht mehr
hofft.

Ich liebe den Herbst, wenn die
Sonne auf sein buntes Kleid scheint,
wenn der Mond aufsteigt und die
Spitzen der Bäume wie Filigran-
arbeit auf den Himmel gezeichnet
sind, und wenn durch die immer här-
ter werdenden Blätter die Sterne
schimmern.

Und wie still wird mein Herz,
wenn das dumpfe so sommergrüne
Kraut sich löst von den Zweigen und
zur Erde niederfällt und raschelt
dort unten im Herbstlaub. Ein
Spiel der Winde — wie das das
Reifenherbst.

An Heften aber erheitert es
meine Seele, wenn der Sturm die
letzten bunten Blätter von den Bäu-
men reißt, durch die Luft wirbelt,
hoch empor hebt und dann durch die
Erde schmeißt, wo sie alle euren
müssen. Nach diesem Herbst kommt
dann der Winter, wo der Herzog
seiner gemalten Weihnachtsbaum
anzündet und sagt: „Kommt heim,
mein Jahr ist um!“

Woh! dem, der es vollbracht!
Bartha Strang.

Die Sängerin

Stimme von Grete Käse.

Die Jose Josefa war heimlich sehr
unwillig darüber, daß ihr Fräulein
die Sängerin in diesem kleinen, al-
tmöblichen Gasthaus genommen hat-
te. Sie wußte von nicht, ihrem
Unwillen durch irgendein Wort Luft
zu machen, denn das Fräulein war,
seit sie die Heise zu dieser kleinen
Stadt angetreten, so sehr verman-
delt. Sie ordnete an mit einem
Klang in der Stimme der keinen
Widerpruch zuließ. Sie hüllte sich
in Schweigen und machte keine An-
gaben darüber, wie lange man ver-
weilen werde und was das Konzert
vermutlich einbringe.

„Ist Ihre Herrin eine gute Sän-
gerin?“ hatte die Wittfrau heimlich
die Jose gefragt.

Die hatte die Wittfrau zuerst nur
verächtlich angesehen. Ja, war
dem die kleine Stadt so rüftän-
dig, daß sie nicht einmal wußte,
welchen Ruf und Ruhm draußen die
Dotanelli hatte, die morgen hier
singen würde?

„Sie ist erträglich,“ hatte sie dann
molant und hochhaft lächelnd ge-
antwortet. „Es ist eine große Ehre
für meine Dame, daß sie vor diesem
Publikum singen darf.“

Während die Dotanelli Tee trank
und von den belegten Brötchen ab-

die die Wittin herausgeschickt, packte
Josefa die Kleider aus.
„Nicht das Graue, Josefa!“ sag-
te die Dotanelli. „Ich trage das
Samtkleid. Dazu den Schmuck aus
Australien.“
Josefa war starr.
Ihr schönes kostbares Kleid
mit dem berühmten Schmuck des rus-
sischen Fürstentums wollte die
Sängerin tragen vor diesem Klein-
stadtpublikum?
Aber der Grad ihrer Verwunde-
rung sollte sich schon im nächsten
Augenblick um ein Bedeutendes
steigern. Die Herrin verlangte
Kantel, Schleier und Hut.
„Es regnet!“ sagte Josefa. „Gnädiges
Fräulein könnten sich erlauben
und der Stimme schaden.“
„Es tut nichts!“ antwortete die
Dotanelli und verließ das Zimmer.
Die Regentropfen sprühten der
Frau in das schöne, blaue Gesicht,
als sie auf die Straße trat. Der
Sturm lief an gegen sie, so daß
sie nur kümpeh vorwärts kommen
konnte. Nicht vor ihr fiel ein vom
Dach gerissener Regenschirm auf das
Pflaster. „Nicht hatte er mich ge-
troffen!“ dachte die Dotanelli.

„Nicht das willkomm, weil die
Herrin für mich hat?“
Sie ließ den Teil der Stadt, in
dem Neubauten erstanden, unbeach-
tet und suchte den Kern des Ge-
meinschaftens auf, in dem noch al-
les war, wie sie es vor vierzehn
Jahren verlassen. Dort lag das
Schulhaus, in dem Kate ihre Nach-
barin und kleine Freundin gewesen,
dort stand im Garten mit der viel-
bewunderten Sonnenuhr das Haus,
in dem Richards Vater, der Arzt,
seine Praxis ausübte, dort war der
Markt, das Rathaus und ferne
jetzte der Turm der Kirche durch
all das Dunkel noch immer wie ein
erhabener Finger zum Sternenhim-
mel empor.

Die Dotanelli zweigte vom Markt
ab und ging durch Gassen und Wä-
gen direkt auf das Haus zu, das
Richard nach dem Tode der Schwie-
germutter als Erbe zugefallen war.
Als die Sängerin vor der Tür
stand, zögerte sie und ihr Herz schlug
unruhig. „Woh! es sein, daß ich
nach vierzehn Jahren komme und die
Vergangenheit wieder erwecken
will?“ fragte sie sich. „Ja — es
muß, darauf habe ich gewartet die
vielen Jahre. Ich will es so. Ich
trete ein.“ gab sie sich zur Antwort.
Sie läutete.

Eine lächelnde Magd erschien, die
auf die Frage der Sängerin ant-
wortete, der Herr wäre nicht zu
Hause, nur die Frau. Da öffnete
sie die Stubentür.

„So also sieht Kate jetzt aus!“
dachte die Dotanelli und ging auf
die Haustür. Gegen die Gebärde
und glühend beneidete konnte sie
auf einmal nichts mehr empfinden
von daß und nichts von Leid. Das
da war eine frisch verblühte, magere
und verlorge Kleinbäuerin in un-
schönen Anzug und mit bereits
ergrautem Haar.

Die Dotanelli schlug den Schleier
über den Hut zurück. Ihr schönes,
helles Antlitz mit den großen, blauen
Augen und den dunklen Locken an
den Schläfen wurde sichtbar.

„Marie Donath?“ fragte Ri-
chards Frau. „Ist es möglich,
Marie Donath?“
„Ja, habe es fast vergessen, daß
ich so hieß, Kate. Mein Name
Richard taufte mich um in Maria
Dotanelli. Unter diesem Namen
kennt man mich und meine Kunst.“
„Tritt ein,“ sagte Kate Wen-
graf leise. „Tritt ein.“

Am Tische saßen zwei Knaben
und ließen eine Lokomotive über
funstvoll geleuchte Schienen rollen.
„Richards Söhne,“ dachte die Do-
tanelli. „Sie sehen ihm ähnlich.
Ihre Augen sind wühlerig und
erwartungsvoll. Wie um ihre
Lippen ist der leidende Zug der
Sehnsucht.“

Die Knaben verschwanden auf ei-
nem Wind der Mutter. Die beiden
Frauen waren allein. Lange war
zwischen ihnen nichts als Schweigen.
„Warum bist du hergekommen,
Marie?“ sagte schließlich Kate müde.
„Ich werde hier morgen abend
singen. Ich wollte euch einladen
und euch die Eintrittskarten brin-
gen.“

Aus einem kostbaren Taschchen
nahm die Sängerin zwei Karten und
legte sie auf dem Tisch nieder.
Wieder schwiegen die Frauen.
„Das also ist deine Rade,“ sagte
Kate endlich. „O, ich wüßte, daß
du nicht vergessen kannst, daß du
es ihm nie verzeihen würdest, daß
er mich heiratete.“

Die Dotanelli lag finster vor sich
nieder. Ihre Handflächen schlo-
ßen sich fest aneinander. In den
Augen spitzte sie eine Schwere, im
Herzen einen Schmerz.

„Ich habe ihn sehr geliebt,“ flü-
sterte sie ganz wider ihren Willen.
„Er dich auch, Marie! Du sehr!
Er fürchtete sich vor dem wilden
Brand. Er nahm mich, daß eine

Scheidewand sei zwischen euch...
Ihr werdet kommen?“ fragte die
Dotanelli.
Kate schüttelte verneinend den
Kopf. Sie griff nach den Karten
und rief sie in Stücke.
Die Sängerin sah sie empört an.
Da sprach Kate Wengraf und Marie
Donath glaubte, denselben Klang
der Stimme der kleinen Wirtin-
lerin und Freundin zu hören:
„Du würdest singen, Marie, und
die Herrlichkeit deiner Stimme
würde so berauschend sein, daß der
Schmerz ihn packen würde wie mit
Geierkrallen. Der Jammer würde
ihm fallen über sein verbleibtes Le-
ben, das in der Enge der Klein-
stadt verendet ist, denn du weißt,
er wollte selbst ein großer und
berühmter Künstler werden. Er wür-
de dich lieben in deiner ganzen, lie-
blichen und strahlenden Schönheit,
denn du würdest auf seine der Wä-
gen verzichten, die dir zu Gebote
stehen, und sein Gefühl für mich
und die Kinder würde in daß um-
schlagen. Du sagst, Du bist ihm
sehr geliebt, Marie! Beweise es und
schone ihn. Gehe, ohne ihm kein
Spiegelbild gezeigt zu haben, denn
er hält sich noch immer für einen
bedeutenden und schönen Mann und
würde es nicht ertragen, zu sehen,
daß er ein lecher, unruiger Mensch
geworden, den der Trunk verwi-
selt und entwürdet. Sei barmherzig
und laß ihm seine Blindheit!“
Mühselig, bleich, gepackt, blühte
die alternde Frau auf die Sängerin.
Die Dotanelli erobert sich und ließ
den Schleier über ihr Gesicht fal-
len, daß es nur noch undeutlich durch
das Dichte, dunkle Regnerwerk schim-
merte.

„Sei ruhig, kleine Freundin!“
flüsterte sie, „ich gehe und reise ab,
ohne gelungene zu haben. Du aber
sage deinem Mann meinen Gruß
und laße ihn wissen, daß ich ihm
jage: er hat recht gewartet, als er
dich erwarbt. Du halt für ihn das
Herz voll mütterlicher Güte und
mütterlichen Mitleidens, das ihm
nützlich war.“

Für die Küche

Gebratene Tauben. Man
nimmt junge Tauben, räutet sie her
und reibt sie mit Salz und Pfeffer
von außen und ein wenig von innen
ein. Nun macht man folgende Fülle:
Man weicht für zwei Tauben eine
Semmel in Wasser oder auch halb
Wasser, halb Milch ein, drückt sie
seht aus, läßt ein Stück Butter ver-
gehen und darin fein geschmittene
Zwiebel und Petersilie ansiebeln,
gibt die Semmel hinein, rührt sie
etwas mit, tut das Ganze in eine
Schüssel, salzt und pfeffert es, läßt
es erkalten, schlägt zwei Eier hinein
und mengt alles gut untereinander.
Nun füllt man die Tauben und näßt
sie zu. Hierauf macht man Butter
in einer Pfanne heiß, legt die
Tauben hinein, bratet sie auf beiden
Seiten goldbraun, gibt dann ein
wenig Fleischsauce und ein Stück-
chen Zitronensauce dazu, bratet sie
in einer Stunde vollends weich und
richtigt sie an.

Kirschen-Suppe. Man
entkernt Kirschen, rote oder schwarze,
und kocht sie mit etwas Zimt, einer
Pelle und ein wenig Butter in Was-
ser weich. Nachdem man sie durch
ein Haarsieb getrieben hat, vermischt
man die Suppe mit leichtem Wein.
Nicht sie nach Geschmack und richtet
sie über geröstete Brotwürfel an.

Bohrabi-Gemüse. Man
schält die Bohrbüchse, schneidet sie
in feinfingerdicke Streifen, wäscht
sie und kocht sie in gelatinem Was-
ser weich. Abdann läßt man, nach-
dem die Streifen abgeseigt sind, ab-
getropft sind, dieselben in Butter
dämpfen, saubt ein wenig Wehl
darin zum Binden und gibt anstatt
Bouillon Milch dazu.

Wasserbrot. Die Wä-
ter werden gereinigt und ungekocht
geschneitten, nicht gewaschen. Man
nimmt man reichlich Butter oder an-
deres Fett, füllt die Wäter hinzu
und läßt das Gemüse, mit Salz und
Pfeffer gewürzt, in ungekochter Ma-
terole dämpfen. Sehr gut schmeckt
es, wenn etwas Tomaten mitgeschot-
tet werden. Nachdem alles eine halbe
Stunde gekocht, wird das Gemüse
hochgradig angedünstet. Frische Wä-
terchen oder gebratenes Schweinefleisch
schmecken gut dazu.

**Seringe zu Vellar-
toffeln.** Gut gewässerte Seringe
wäscht man, legt sich noch eine
halbe Stunde in Milch und schneidet
sie dann in lange, fingerdicke
Streifen und tut sie in eine Schale.
Auf die Seringen gießt man einen
Eiweiß Sahne, beiten Eigelb
mit etwas Wasser und Del vermischt.
Man quirl nun alles tüchtig dur-
cheinander, bis man eine sämige
Sauce daraus hat. Den Hering
belegt man zuvor mit Apfelschalen
und gießt nun die Sauce darüber.

Abbarber-Grifette. —
Man kocht geschälte Abbarbersteng-
en mit viel Jueder, etwas Zitronen-
saft, Korinthen und Zimt gar, läßt
das Compost erkalten und schlägt
dieses Schnee von 4 bis 5 Eiweiß dar-
unter. Die Spitze wird in Glasfa-
ßen gefüllt und gut Schlaghabe be-
deckt.

Spargel-Auflauf. Man
schneidet den Spargel — es dürfen
auch dünne sein — in halbfinger-
lange Stücken und löst ihn weich.
Dann schneidet man geschotzen Schin-
fen in dicke Scheiben und zerteilt sie
in kleine Stücken. In eine Auflauf-
form legt man Butterflöckchen, dar-
auf eine Lage Spargel, jedoch oben-
auf Spargel kommt. Nun schlägt
man sechs Eier schaumig, gibt sechs
kleine Löffel Milch, Salz und etwas
Pfeffer hinzu, sowie feingehackte
Kräuter, und wenn es sehr fein sein
soll, etwas geröstetes gehacktes Cham-
pignons. Dies schüttet man über den
Spargel, schiebt die Form in einen
mäßig geheizten Ofen und läßt sie
so lange stehen, bis das Ei fest nicht
hart ist. Man serviert braune Butter
dazu.

Für die Kinder

Die kleine Köchin.
Sieben Tage hat die Woche.
Was ich wohl an jedem Tage?
Nun, am Sonntag denk ich Bra-
ten.
Vossentlich wird er geraten.
Dann am Montag Eierbeiß,
Dazu Supp und guten Reis,
Und am Dienstag grüne Bohnen.
Oder vielleicht Kartoffeln.
Was am Mittwoch? Heibelbeeren;
Seh' schon jetzt die Töpfe leeren.
Und am Donnerstag alsdann —
Rah' mir ein und rah' mir an.
Amödel kommt ich einmal geben,
Stoffflakel vielleicht dazeben,
Und am Freitag Apfelchen,
Nächte jetzt schon ihr veruchen.
Samstag gibt's Spinat und Ei,
Dann bin ich als Köchin frei.
Vierneigebrot alsdann kochte
Jemand anders nächste Woche.
Denn es gibt ja stets zuorgen
Schon am Abend für den Mor-
gen.
Nimmer, immer Köchin sein —
Rein, das fällt mir grad' nicht
ein!
Mütter freilich ist auch eine
Und dazu noch eine feine —
Aber ja, was Mutter kann,
Kann gewiß nicht jedermann!

**Wie Friedrich der Große den Hundst-
beiraste.**
Wenn man in Deutschland jeman-
den Schafkopf nennt, so ist er töd-
lich beleidigt, denn dort gilt das
Schaf für ein dummes Tier, wie an-
derswo der Hiel, aber die neuund-
neunzigste Feinere Schafkopfe an
einem bekannten Hause in Berlin er-
zählen trotzdem eine lehrreiche Ge-
schichte; hier ist sie:
Friedrich der Große besuchte dieses
Haus eines der vornehmsten Of-
fiziere, dessen Namen wir verweisen
nicht wollen; er kam, weil wir ihn
nicht nennen wollen, weil wir ihn
selbst nicht wissen. Nun weiß du
wohl: Einem geübtesten Kauf nicht
man nicht ins Maul, aber der Offi-
zier wußte das nicht, wenigstens be-
zweigte er das nicht; denn eines Tages,
als der König ihn auf dem Ba-
tablette traf und ihn fragte, wie
sein neues Haus ihm gefalle, ant-
wortete er höflich: „O, sehr gut,
und ich bin Ein. Majestät von Her-
zen dankbar.“
„Nun, was ist es mit dem Aber?
Daraus mit der Sprache!“ forschte
der König.
„Die Außenseite ist gar zu ein-
fach,“ vollendete der Offizier, „ich
hätte mir einige passende Verzierung-
en gewünscht.“ Friedrich runzelte
die Stirn, blühte ihm mit seinen ger-
aden wasserblauen Augen forschend
sein Gesicht und sprach nach einigem
Nachdenken: „Es soll keine Verzier-
ungen haben.“ Am folgenden Tage
schon kamen, vom König geordnet,
die Zimmerleute und fingen gleich nach
Errichtung eines die ganze Vorder-
seite des Hauses verdeckenden Ge-
stes an, eilig zu arbeiten, und ein
einfaches schied unter Offizier auch
einen von Dankbarkeit überfließenden
Brief an seinen König, ganz außer
acht lassend, daß man den Tag nicht
vor dem Abend loben soll.
Nach einigen Wochen, die jedoch
dem eiligen und ungeduldigen Of-
fizier ebenso viele Jahre zu sein schie-
nen, brachen die Arbeiter das Ge-
ste ab, und siehe, da oben war eine lange
Reihe von Schafköpfen, blüde auf
das Pflaster hinterstehend. Der
Offizier war jedoch flug genug, die
Sache schweigend hinzunehmen und
auch Niemandem bösen Spiel zu ma-
chen. Bald darauf traf der König
den Offizier wieder auf dem Parade-
platz und fragte ihn: „Nun, mein
Freund, ist er mit seinen Verzierung-
en zufrieden?“
„Jawohl, Majestät,“ antwortete
mit lauerlichem Gesichte der Besitzer
des so decorierten Hauses. „Nun,“
ermordete der alte Fritz, „es freut
mich, daß ich keinen Geschmack so gut
getroffen habe. Freilich ist es schö-
ne, daß nur Platz genug da war für
reumundneunzig Schafköpfe; aber
ei kann ja zu jeder Zeit das Fenster
offnen und hinausbläsen, dann ist
das Hundst voll.“

Aus der Geschichte der Orgel.
Der heute beim Anblick oder Ton
einer Orgel sich erregt, soll auch da-
ran denken, wieviel weiten Weg die
Entwicklung der Orgelbaukunst von
einfachen, fast kindlichen Anfängen
bis zur heutigen, nie erreichten Höhe
hat machen müssen.
In Deutschland weiß man von Or-
geln schon über ein Jahrtausend
lang, seit Mitte des achten Jahrhun-
derts. Um jene Zeit wurde dem Kö-
nig der Franken, Pipin, eine Orgel
als Geschenk aus Konstantinopel ge-
schickt. Die Griechen bedienten sich

Warum leidest Du?
Harnreines im System sind die Ursache der meisten der
gewöhnlichen Straußheiten.
Diese Harnreinen können nur entfernt werden, wenn sich
die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustande befinden.

**forni's
Alpenkräuter**

ist bekannt für seine Wirkung auf diese Organe; es hilft denselben, die
giftigen und verdorbenen Stoffe abzuführen.
Die erste Flasche beweist seine Vorzüge. Es ist ein
altes einjähriges Kräuterpräparat und enthält nichts, was dem System nicht
zuträglich wäre.

Man frage nicht den Apotheker danach, denn es wird nur
durch besondere Agenten geliefert. Nähere Auskunft erteilt
Dr. Peter Fahney & Sons Co.
2301 Washington Blvd. Schiller in Omaha geliefert. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Weisöl und Uterine in Regina zu haben bei der
Deutschen Buchhandlung, 1708 Rose Street.
Eine Flasche \$1.50; Portofrei zugesandt für \$1.75.
Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal, bezahlen wir selbst die
Verpackungskosten.

damals schön längere Zeit der Or-
geln, übrigens nicht beim Gottes-
dienst, sondern bei Vergnügungen
weltlicher Art. Karl der Große war
es, der etwa im Jahre 800 die erste
Orgel in Deutschland anfertigen und
zu kirchlichem Gebrauch in das von
ihm erbaute Münster zu Aachen
bringen ließ.

Bald hatte das neue musikalische
Gerät sich die allgrößte Bewunde-
rung erworben. Man hielt es für
Ehrenkabel, zunächst den größeren
und reichern, bald auch den klei-
neren Kirchen die neue Erfindung zu
teil werden zu lassen. Nach hundert
Jahren, im Jahre 900, waren Or-
geln schon fast in allen bedeutenden
Kirchen; so in Erfurt, Magdeburg,
Halberstadt. Zur Zeit der Hohen-
staufen erbaute auch kleinere Kir-
chen sich schon eine Orgel, oft auf
zwei Orgeln, mochte die eine auf
der Westempore stand, die andere auf
dem Retter, der ursprünglich als
Kreuzgang dienenden kleinen Empore
am Anfang des Chores.

Ein Begriff vom Zustand der mit-
telalterlichen Orgeln ist uns noch er-
halten durch eine Reihe von Zeich-
nungen, nicht zwar auf Grund-
vorhandener Orgeln, denn die Länge
der Zeit und ihre Unbrauchbarkeit
führten notwendig ihren Untergang
herbei, wohl aber aus alten Beschrei-
bungen, besonders auch Abbildungen.
Die ersten Orgeln bestanden aus drei
Teilen: eine Windlade aus Holz bil-
dete das Gerüst der Orgel, auf die
zehn eckigen Pfeifen, in der Wind-
lade stehend, brachten die verschie-
denen Töne hervor; geweiht wurde die
Windlade mit Luft durch einen oder
mehrere Schläuche, welche von den
Orgelrettern entweder mit dem Fuß
niedergetreten oder mit Stangen aus-
gezogen und niedergebückt wurden.
Ob diese Orgeln schon eine Klaviatur
erhalten, oder die Pfeifen sonstige be-
halten, und außer Wirkung gelegt wurden,
ist nicht mehr recht ersichtlich. Bei
solcher Einfachheit kann von einem
angenehmen, vollends gar feierlichen
Ton kaum eine Rede sein, umso un-
ständlicher und schwerfälliger war die
Bedienung.

Das nächste halbe Jahrtausend,
bis etwa 1400, hat an den Orgeln
höchstens eine Vergrößerung, aber
gar keine nennenswerte Verbesserung
angebracht. Erst im 15. Jahrhun-
dert nimmt der Orgelbau einen be-
deutenden Aufschwung. Ein Bild

von Jahre 1432 zeigt schon eine ge-
ordnete Klaviatur, wenigstens zwei
Registerränge und Pfeifen, die schon
ganz den unseren ähnlich sehen. Bald
kam das Pedal hinzu; es soll von
einem Nürnberger Meister im Jahre
1444 erfunden worden sein.

Großen Wert legte man aber auf
künstlerische Ausgestaltung und Ver-
zierung der Orgelgehäuse. Der Pfei-
fenkasten wurde mannigfaltig ge-
gliedert, mit hervor- und zurücktreten-
den Zwickeln, mit Türchen zur Rechten
und Linken, mit oberen und unteren
Stockwerken versehen, alles in stiller
gehobener Weise, dazu in harmo-
nischen Zusammenhang gebracht
mit einer entzückenden Orgel-
vorführung. Auch kostbare Ver-
zierungen wurden an Orgel-
gehäusen angebracht. In Odenheim
tritt ein Ornament aus der Orgel her-
aus und läßt sich in Skulpturen be-
nehmen; an der Magdeburger Dom-
orgel befindet sich ein Ornament, das
den Kopf durch Flügel schlagen und
Strahlen bestrahlt.

Die ältesten deutschen Orgelbauer
hatten die Kunst aus Griechenland
gelehrt. Bald galt Deutschland selbst
als klassisches Land der Orgelbau-
kunst, mehr und mehr demüthigten
sich auch weltliche Meister dieses
Zweiges kirchlichen Gewerbes. Be-
sonders im 15. Jahrhundert lebten
in Deutschland viele Orgelmeister,
die eine Verbesserung um die andere
an den Orgeln angebracht hatten und
würdige Vorbilder der Meisterorgel-
bauer im vorletzten Jahrhundert ge-
worden waren.

Seitigentags ist die Orgelbau-
kunst auf einer nie dagewesenen Höhe
angelangt. Mit Hilfe pneumatischer
Drucks, der jetzt die Pfeifen dem
Luftdruck eröffnet, durch Erzeugung
des Windes mit mechanischer Kraft
um, hat man jetzt eine Sicherheit
und Leichtigkeit des Orgelspiels er-
reicht, welche ein würdiges Zeugn-
is für die Vollständigkeit der Re-
gister und der Klarheit und Vollkraft
der einzelnen Töne bildet.

Es gibt ebenso wenig zwei glei-
che Ansichten über Wind, als es zwei
gleiche Ansichten über Sandföner gibt.
— „Man lebt nur einmal!“ Und
wie oft ist dies eine Leben nicht des
Lebens wert.
— Aus jedem Guten erwächst ein
Besseres, aus jedem Schlechten ein
deutendes Aufschwung. Ein Bild
Schiedlers.

Butternut, Aunt Betty Heimebackenes
oder ganzes Weizenbrot, Kuchen
und Backwerk

Berufen Sie dieselben und beachten Sie den Unterschied
Sanitary Brot

Kein anderes Nahrungsmittel, sei es noch so schmackhaft, ist
imlande Brot gänzlich zu ersetzen; dies ist der Grund für die ständig
wachsende Nachfrage nach unserem „Sanitary“ Brot.

Berufen Sie unser spezielles „Gesundheits“-Brot
Leute die an Verstopfung leiden, sind voll des Lobes über dieses
Brot. 9c per Loth.

THE SANITARY BAKERY, LIMITED
Wheeler 2024-2071. - Baker Brothers and Co. Inc.
U.S. - 287 South, die größte Quantitäten Brot in Schichten geliefert werden
haben wir eine beliebige Anzahl von Bäckereien aufgestellt.

DEUTSCHLAND
Schiffskarten
REISEMÄSSIGE FAKTEN
AUF EINEM NEUEN
NEW YORK

Auf 4 Seiten Schnelllampen
"OSCAR II" "UNITED STATES"
"FREDERIK VIII" "HELLIG OLAV"
Aufmerksamkeiten, Bestellungen, Karte, Karte,
"Fregat" Schiffskarten für Vorwände
in Deutschland nach allen
AMERIKA zu beliebigen Preisen.
Direkte und schnelle Fahrten nach
H A L I F A X Brunschw. Provinz für
Eisenbahnfahrten nach allen Teilen
KANADA.

Nähere Auskünfte und Bestellungen
bei allen LOCAL AGENTS oder
SCANDINAVIAN-AMERICAN LINE
661 Main Street, Winnipeg, Man., Can.

Jedes 10c
Paket

**WILSON'S
FLY PADS**

Weder mehr fliegen als für
SS von irgend einem
anderen fliegenden
Insektizid

Gauber zu handhaben. In allen
Drugstores, Groceriesläden und
Generalstores zu verkaufen.

Mitteilungen unserer Leser

Regina, Sask., 1. Okt. 1924.
Berter Courier!

Bitte, nehmen Sie diese paar Zeilen in Ihr Blatt auf! Ich habe schon so lange nichts mehr für den Courier geschrieben und glaube nun, daß es gut ist, wenn man einmal die lieben Leser an die Bezahlung ihres Abonnementsgeldes erinnert.

Regina, Sask., 29. Sept. 24.
Lieber Redakteur!

Mein Vater ist ein Courierleser. So dachte ich mir, daß Sie es nicht abschlagen würden, die paar Zeilen in Ihre wertere Zeitung aufzunehmen.

Schenk' uns, Vater, deinen Segen.
Ch' wir auseinander geh'n;
Zeit' uns auf deinen Segen
Bald zum frohen Wiederseh'n.

Segne, Herr, was wir geredet,
Höre uns' res Dergens Fleh'n;
Ist es, Herr, dein glück'ger Wille,
Schenk' uns bald ein Wiederseh'n.

Herr, du gabst uns deine Speise,
Brot vom Himmel, Gottes Wort.
Milde Mäue schreien krafftvoll,
Raff'ge Hände wirken fort.

Geist von oben, walte in uns,
Deinen Tempel laß uns sein;
Und auf deinen Gnadenwegen
Führe uns zum Himmel ein!

Amalia Jans.
Konferenz-Anzeige

Die Saskatchewan Pastoral-Konferenz der Manitoba Synode versammelt sich, so Gott will, zu ihrer Herbsttagung am 15. und 16. Oktober 1924 in der Gemeinde zu Tavlin, Sask. (S. Ewald, Crispator).

Konferenzarbeiten haben zu liefern: Pastor J. Coos, Pastor B. D. Jahlis, Pastor B. Mahfried, Pastor Geo. Müller und Pastor C. Kleiner.
Rechtredner: Pastor Geo. Müller.
Am rechtzeitige Anmeldung beim Crispator wird gebeten.

M. Richter, Zentr.
Nervöse Kopfschmerzen.

Zeit auf richtigem deutschem Gruß von einem Beobachter und Courierleser in Regina.
(Wir danken dem Herrn Beobachter für seine freundlichen ermunternden Worte, die hoffentlich über- all Beachtung finden, D. Redaktion.)

Regina, Sask., 1. Okt. 1924.
Courier Publ. Co., Ltd.
Regina.

Nehmen Sie gefälligst einen neuen Veler auf. Es ist zwar wenig, aber doch etwas. (Herzlichen Dank dafür!)
Es ist jetzt ungefähr 50% gedrohen. Es gibt etwa 8 Vufel per Ader im Durchschnitt und das Getreide gradiert von R. 2 bis R. 6. Wenn das Wetter anhält, wird es.

Warum operieren?
wegen Blinddarmentzündung, Gallensteinen, Magen- oder Leberleiden, wenn „Hepatitis“ die Arbeit verdirbt ohne Schmerzen, ohne Lebensgefahr und ohne Fieberluft. Entfällt kein Gift. Nicht in Apotheken zu haben.

Mrs. Geo. E. Almas
Eingelie Vertretlerin
230-4th Ave. S. Phone 4855
Saskatoon.
Preis \$6.50. Porto 25c extra.

Regina Hatters
1906 1/2 Gifte Ave. Regina, Sask.

Wir machen Robstoffler, liefern Hülsen und Zubehör. Schicken Sie uns Ihre Hülsen zum Entwickeln. Gute, billige, schnelle Arbeit.

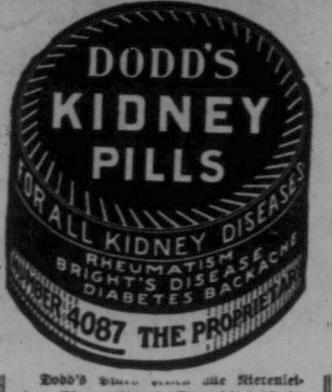
CHICAGO POSTAL PHOTO SUPPLIES
1749 South St. - Regina, Sask.
(Schreiben Sie uns in Deutsch)

Bereite dich vor für den Winter
Indem du Sorge trügst daß genügend Futter für die Herde vorhanden ist und daß die Ställe sorgfältig verpflegt werden, so daß die Milchproduktion und beste Qualität in Milch erzielt während den Wintermonaten wenn Marktpreise hoch sind.

SASKATCHEWAN CREAMERY and ICE CREAM Company, Limited
Zweigstellen: Assiniboia, Carlyle, Carnduff, Empress, Gravelbourg, Maple Creek, Moose Jaw, Regina, Swift Current, Shaunavon, Wolseley.

Der Jugendfreund
Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch, von der hohen Gelehrtheit und der Presse aufs Wärmste empfohlen, umfaßt zwei Abschnitte - Warnung eines Jugendfreundes vor dem größten Jugendfeind, Sünde, die Bekehrung verdienen, weil sie der Verführung und den Jugendünden entgegenwirken - Die großen Fortschritte in der Medizin und die moderne Behandlungsweise. Die briefliche Behandlung und deren unerschöpflich großer Vorteil bei solchen Personen, die einen Arzt nicht persönlich konsultieren wollen oder können - All und Jung, Mann und Frau sollten es lesen, weil es vielen zum Troste, allen aber zur Belehrung und Einweisung auf den wertvollen und weichen Heilweg dient. Preis 25 Cent. Zu senden nur in Curreen an die

PRIVATE CLINIC
(Dept. R. C.) 149 East 86th St., New York.



Der geheimnisvolle Negerprinz
Abenteurer eines Hochaplans.

Ueber die fähigen Abenteuer eines Hochaplans großen Stils berichten die Londoner Blätter. Saide Gacelo ist der Name dieses begabten Negers, der bald als Emir von Arabien, bald als Prinz von Siam in den elegantesten Lokalen und vornehmsten Hotels von London, Paris und New York auftaucht, um nach kurzer Zeit wieder zu verschwinden.

Der größte Stein, der vom Himmel fiel.
Eine neue Art des meteorischen Eisens wurde in der Pariser Akademie der Wissenschaften auf Grund eines riesigen Meteoriten erklärt.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Interessantes Allerlei

Schreckliche Hinrichtung polnischer Spione.
Der „Dien“ veröffentlicht schreckliche Einzelheiten einer in Wien von den Sowjetbehörden vorgenommenen Hinrichtung von fünf Polen, welche unter dem Vorwande, Spionage zu betreiben, zum Tode verurteilt worden waren.

„Hoch Schottland!“
Vor einem irischen Richter steht ein Angeklagter aus Schottland, dessen enger Landsleute zahlreich im Verhandlungsaal anwesend sind und demonstrative Hochrufe auf Schottland ausbringen.

„Sie sehen einem Raubmörder ähnlich!“
Ein dummes Scherz.
Aus Graz wird geschrieben: Am 26. v. M. sprach in der Latomina-gasse ein Mann den Bindermeister Lorenz Windisch an und bemerkte mit strenger Miene: „Sie sehen einem Raubmörder ähnlich, haben Sie nicht früher einmal einen langen Schürrenbart getragen?“

Der größte Stein, der vom Himmel fiel.
Eine neue Art des meteorischen Eisens wurde in der Pariser Akademie der Wissenschaften auf Grund eines riesigen Meteoriten erklärt.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Interessantes Allerlei

Schreckliche Hinrichtung polnischer Spione.
Der „Dien“ veröffentlicht schreckliche Einzelheiten einer in Wien von den Sowjetbehörden vorgenommenen Hinrichtung von fünf Polen, welche unter dem Vorwande, Spionage zu betreiben, zum Tode verurteilt worden waren.

„Hoch Schottland!“
Vor einem irischen Richter steht ein Angeklagter aus Schottland, dessen enger Landsleute zahlreich im Verhandlungsaal anwesend sind und demonstrative Hochrufe auf Schottland ausbringen.

„Sie sehen einem Raubmörder ähnlich!“
Ein dummes Scherz.
Aus Graz wird geschrieben: Am 26. v. M. sprach in der Latomina-gasse ein Mann den Bindermeister Lorenz Windisch an und bemerkte mit strenger Miene: „Sie sehen einem Raubmörder ähnlich, haben Sie nicht früher einmal einen langen Schürrenbart getragen?“

Der größte Stein, der vom Himmel fiel.
Eine neue Art des meteorischen Eisens wurde in der Pariser Akademie der Wissenschaften auf Grund eines riesigen Meteoriten erklärt.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Interessantes Allerlei

Schreckliche Hinrichtung polnischer Spione.
Der „Dien“ veröffentlicht schreckliche Einzelheiten einer in Wien von den Sowjetbehörden vorgenommenen Hinrichtung von fünf Polen, welche unter dem Vorwande, Spionage zu betreiben, zum Tode verurteilt worden waren.

„Hoch Schottland!“
Vor einem irischen Richter steht ein Angeklagter aus Schottland, dessen enger Landsleute zahlreich im Verhandlungsaal anwesend sind und demonstrative Hochrufe auf Schottland ausbringen.

„Sie sehen einem Raubmörder ähnlich!“
Ein dummes Scherz.
Aus Graz wird geschrieben: Am 26. v. M. sprach in der Latomina-gasse ein Mann den Bindermeister Lorenz Windisch an und bemerkte mit strenger Miene: „Sie sehen einem Raubmörder ähnlich, haben Sie nicht früher einmal einen langen Schürrenbart getragen?“

Der größte Stein, der vom Himmel fiel.
Eine neue Art des meteorischen Eisens wurde in der Pariser Akademie der Wissenschaften auf Grund eines riesigen Meteoriten erklärt.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der herrliche St. Lawrenceweg nach Europa
In dritter Klasse Kabine nach Europa auf der Cunard Linie bedeutet ausgezeichnete Mahlzeiten; bequeme Betten; offene und geschützte Deckpromenaden; aufmerksame, zuvorkommende Bedienung und die herrliche Ansichten des St. Lawrence Weges von Montreal und Quebec bis zum Ozean.

Der geheimnisvolle Neger nur einige Monate im Londoner Gefängnis, es gelang ihm, zu entkommen, und die Recherchen der Londoner Behörden nach seinem Aufenthaltsort blieben ergebnislos.

Der Gast von Nr. 12

Das war ein trüber Morgen. Eben hatte eine Uhr im Pentonionshaus...

Das war ein trüber Morgen. Eben hatte eine Uhr im Pentonionshaus... (Continuation of the story)

„Zum Glück, wo bleiben denn meine Kleider? Ich muß ja ab!“

„Sie! Ich verbitte mir den Saft!“

„Was war es denn?“

„Ach, Noe und Wette und ein Paar fast neue Schürstiefel.“

„Friedrich wieder die Schulten und sagte von neuem: „Ich kann nur wiederholen, es ist nichts da von No. 12.“

„Nein würde der Fremde grob: „Dann haben Sie sie eben vernebelt.“

„O, bitte, das ist ganz ausgeschlossen! Fünf Jahre bin ich bereits im Hause, aber noch nie ist etwas von mir vernebelt worden!“

„Allo gut. Wo sind die Sachen?“

„Unten im Keller!“

Der Fremde zog die Galoschen an, hing den langen Mantel um und stieg mit dem Hausknecht die Treppe hinunter. Unten wurde ein Anzug nach dem andern befehen, aber der richtige war nicht darunter. Mit einer Siegermine fand Friedrich da. Der Fremde aber sagte kurz und bündig: „So sind meine Sachen eben einfach gelassen. Warten Sie mir sofort den Anzug und lassen Sie unverzüglich die Polizei holen.“

Jetzt bekam es Friedrich doch mit der Angst. Schnell lief er zum Anzug, weckte ihn und berückte ihn unendlich, was sich errietet hatte. Der Anzug klebte sich sofort an und begab sich hinauf nach No. 12. Diefelbe Szene wiederholte sich.

„Empört rief der Fremde: „Ich bitte dringend sofort die Polizei holen zu lassen!“

„Aber, mein Herr, Sie sind in einem hochanständigen Hause“, verfügte der Anzug.

„Na, wo sind denn aber meine Sachen geblieben? Oder meinen Sie, ich sei ein Betrüger? Hier, bitte, durchsuchen Sie meine Kleider!“

„Nehmt hat der Anzug: „Aber er regte Sie sich doch nicht so, mein Herr! Sie führen ja alle anderen Gäste! Sie vernichten den guten Ruf meines Hauses. Ihr Anzug muß sich ja doch finden.“

Der Anzug, Anzugstiefel auf der Stirn, hat noch einmal höflich: „Bitte, mein Herr, haben Sie ein paar Minuten Geduld, ich werde sofort Rat schaffen.“

Schnell hatte er sich entschlossen, lieber den Schaden zu tragen, als durch einen Polizeifall sein Haus in Ruin kommen zu lassen. Aber die Sache war schwerer, als er sie im ersten Augenblick geglaubt hatte. Wie sollte er jetzt — wo zur Befehlsung von einem Anzug und einem Paar Stiefel ein Zeugnis geben — so schnell die Sachen heranschaffen! Selbst wenn er persönlich nach den Ämtern ging und den Fall als überaus eilig hinstellte, selbst dann würde man ihm ohne vorherige Unternehmung doch nicht sofort die gewünschten Sachen ausfertigen. Und dann hatte der Gast ja auch gesagt, daß er um halb zehn fort müsse. Was tun? Der geplagte Anzug stand ein paar Minuten ratlos da und sann nach einem rettenden Ausweg. Es gab keine andere Möglichkeit, er mußte einen von seinen eigenen Anzügen opfern. Also suchte er seinen besten Anzug und seine besten Stiefel heraus — schweren Herzens — ließ er nach No. 12 bringen, stellte dem ergrünten Anzug nochmals die Schwere der Lage dar und bat dringend, daß sein guter Ruf geschont würde.

Der Gast zeigte sich großmütiger, als der Anzug es erwartet hatte. Jetzt war noch das Letzte zu überwinden, hoffentlich war alles paget und schließlich gut fündig. Und wirklich — der Anzug dachte, die Stiefel hatten das richtige Maß. Der geplagte Anzug atmete auf — er war gerettet. Der Anzug aber lächelte jetzt sehr von oben herab. Er schalt zwar noch, daß sein Anzug wäre viel gediegener gewesen. Da in diesem Augenblick trat Friedrich vor und sagte: „So ein Gauner! Jetzt ist es mir auch klar, weshalb der Lump gestern Abend den langen Bart und die Gummischuhe abhatte, so ein Kerl!“

Nach einigen Tagen bekam der Anzug einen Brief. Sein Anzug von No. 12 schrieb: „Sehr geehrter Herr Anzug! Jetzt, da alles gut geht, ist es mir zu meinem neuen erlebten Berufsang und Stiefeln gekommen, bin jetzt muß ich Ihnen noch nachträglich für alles danken. Ich habe erfahren, daß Sie ein Mensch sind, der in die Welt paßt und deshalb hoffe ich, daß Sie die Sache nicht allzu tragisch nehmen werden. Es trifft ja auch keinen Armen! Wenn Sie sich aber fragen sollten, weshalb ich gerade zu Ihnen gekommen bin? Sehr einfach! Erstens liegt Ihr Hotel am Fluß, da konnte ich meine alte Klut, leicht loswerden. Dann habe ich mich vorher vergewissert, daß wir beide ja ziemlich die gleiche Figur haben! Also grüßt Sie nicht Ihrem Anzug von No. 12.“

Da lächelte der Anzug still in sich hinein.

Kirchen-Anzeigen

Ratholische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Marienkirche...

Evangelische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Methodistische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Anglikanische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Presbyterianische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Kirchen-Anzeigen

Ratholische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Marienkirche...

Evangelische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Methodistische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Anglikanische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Presbyterianische Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Seelsorge-Gemeinschaft in Regina, St. Paulus-Kirche...

Kleine Anzeigen des „Courier“

Rechtsanwälte TINGLEY & MALONE

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Merzte Dr. H. R. Sasse, Spezialist in Lungenerkrankheiten...

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Maler und Anstreicher C. Moller Co., Ltd.

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

Zu verkaufen Farm zu verkaufen in Saskatchewan oder Alberta...

MINARD'S KING OF PAIN LINIMENT. Für weichen Hals, Brustschmerzen, Diphterie, Berenklagen und alle Familienkrankheiten.

Hänschen. Morgens in der | nachm. | abends Schule.

Schiffskarten von und nach allen Ländern. Gewissenhafte, reelle Bedienung. Geldeinsatz in Dollars-Auszahlung. Sichere Ankunft garantiert.

Rechtsanwälte TINGLEY & MALONE. 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Rechtsanwälte, 906-7 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Während dieser Woche führen wir auserlesene Spezialitäten aus allen Abteilungen an

Schon beim Ueberblicken dieser Preise kann man sich von der Echtheit derselben überzeugen und von der wunderbaren Gelegenheit, Geld zu sparen. Sie werden in unseren wöchentlichen Anzeigen immer solche Qualitätswaren zu niedrigen Preisen finden. Deshalb besuchen Sie unsern Laden, wenn Sie sich in Regina befinden. Wer nicht zur Stadt kommen kann, sollte per Post bestellen. Wir senden es noch am selben Tage ab, an dem wir die Bestellung erhalten. Ehrliche Bedienung zugesichert



Ueberzieher für Männer

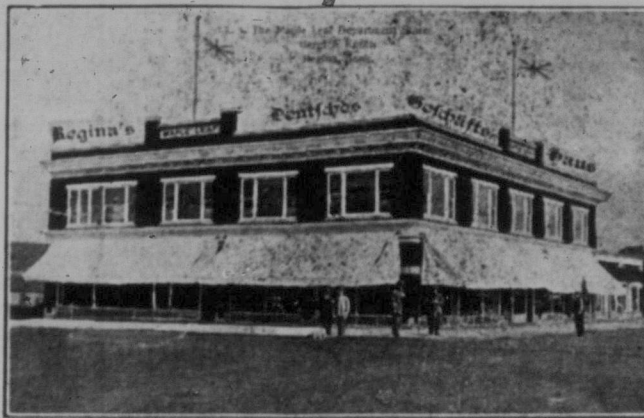
Schweres braunes Tuch, Maß 36 bis 44. Spezial

\$12.95

2000 Yard Kleiderstoff

44 und 54 Zoll breit. Verkaufspreis per Yard

75c



2000 Yard Voile

Der reguläre Preis ist \$1.50. Jetzt per Yard

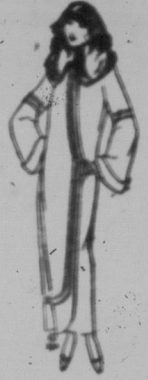
49c

Herbstmäntel für Damen

Diese Mäntel sind aus reinwollnem Beloutisch hergestellt. „Perverine“ tragen. Weiß oder braun.

Größen 36 bis 42. Spezial

\$21.95



200 Kisten Tomaten

1924 Ernte. Große Büchse. Verkaufspreis

15c

500 Yard Vorhangzeug

Per Yard nur

19c

200 Besen

Vier Schnurablen. Nur

39c

1000 Yard Fuji Seide

Alle Farben, per Yard

98c

Weinwollene Sergeklieder

Für Damen. Marineblaue Farbe. Maß 36 bis 44. Spezial

\$7.95

Extra feines Hemdzeug

Wahlende Farben. Regulär 65c. Jetzt per Yard

35c

Pantoffel

Für Damen. Größen 4 bis 8. Aus Leder oder Fells. Schwarz oder braun. Extra Spezial das Paar

98c

Kombination-Unterkleider

Für Männer. Die berühmte „Tiger“ Marke. Keine Wolle. Größen 36 bis 44. Spezial

\$2.95

1000 Paar Schwarze, Kashmir-Handschuhe für Damen

Größen 6 1/2 bis 8. Spezial per Paar

15c

Viele herabgesetzte Sachen sind hier nicht angeführt.

Fleece Unterkleider für Männer

Zwei Teile. Tiger Marke.

Größen 36 bis 44. Spezial

\$1.00



75 Männerhemden

In dunklen oder lichten Farben. Alle Größen. Spezial

75c

Jersey Handschuhe

Für Männer, per Paar

25c

Canadischer Druckkalun

Helles und dunkle Farben. Per Yard nur

25c

Fleecegefüllte Unterhöschen

Für Kinder, per Stück nur

19c

Pullover Sweaters für Knaben

Schwere Wolle. Spezial

\$1.00

Mackinawmäntel für Knaben

Reine Wolle. Größen 26 bis 34. Spezial

\$6.95

Mackinawmäntel für Männer

Aus 32 Unzen schwerem Tuch und reiner Wolle. Größen 36 bis 46. Spezial

\$8.95

Mackinawmäntel für Männer

Mit Leder gefüttert. Schwere Pelztragen. Alle Größen. Spezial

\$14.95



THE MAPLE LEAF DEPT. STORE LTD. Regina

Reginas größtes deutsches Geschäftshaus

Ecke Elfte Ave. und Halifax Str.

Echte, von Europa importierte Ware.

eben aus Europa erhalten. Es ist die beste Ware die für das Geld drüber gekauft werden konnte. Ein jeder kennt noch die Qualität der Waren im alten Lande. Obwohl wir einen großen Vorrat dieser Sachen an Hand haben ist es doch ratsam frühzeitig zu bestellen da dieselben bald vergriffen sein werden. Man bestelle per Post wenn man nicht die Gelegenheit hat selbst in die Stadt zu kommen.

Alles portofrei versandt.

Garantiert federdicht

Von europäischen Fabriken haben wir soeben eine Sendung Federzeug erhalten, das wir garantieren absolut federdicht zu sein. Sie können irgend eine Quantität bestellen. Wir versenden portofrei bis an Ihre Station. 40 Zoll breit, per Yard 50c



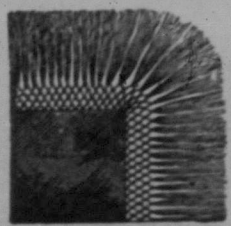
Importierter, ungarischer Paprika

Rotenpaprika, per Pfund 85c
Süßer Paprika, per Pfund \$1.00

Kopfstücker

Schwarze Kashmir-Kopfstücker mit Seidenstrangen. Preis

\$5.50



Kashmir und Ripps Bettdecken

Direkt von Wien. Preis per Stück

\$10.00

Deutschungarische Spielkarten

Importiert. Extra stark, mit runden Ecken. Spezialpreis

\$1.25

Schwere Umhängtücher

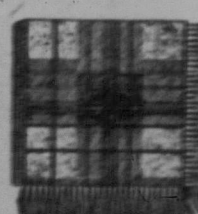
In den beliebtesten Farben und Mustern. Größe 70x70 Zoll. Spezial

Preis \$6.50

7.50

8.50

9.50



Elfa Fluid

Wird allen anderen Flüssigkeiten und Zubereitungen überlegen. Ein einzigartiges, neues, kostengünstiges Produkt, das sich als ein hervorragendes Mittel für alle Arten von Flecken, Schmutz, Öl, Fett, etc. erweist. Es ist ein hervorragendes Mittel für alle Arten von Flecken, Schmutz, Öl, Fett, etc. Es ist ein hervorragendes Mittel für alle Arten von Flecken, Schmutz, Öl, Fett, etc.

Einflüssigkeit \$1.00
Doppelflüssigkeit \$2.00

WESTERN CANADA IMPORTING COMPANY
Zimmer 10, Maple Leaf Bldg. Regina. J. J. Bergl, Geschäftsführer.